STADT **BRANDIS**

Ausgabe 08/2020
17. August 2020

Brandiser **Stadtjournal**

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

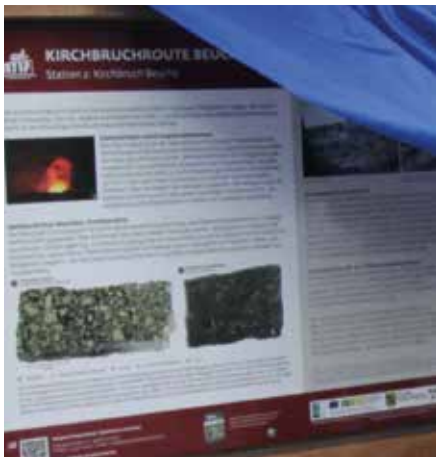
Gefahrfrei queren

Bahnübergang offen
Die Bahnquerung an der Waldsteinberger Straße ist fertig. Nachdem die Umgehung der S43 2013 fertig war, regte sich Protest, dass der Gang über die Schienen nun verwehrt bleibe. Fußgänger und Radfahrer kommen nun gefahrlos auf die andere Seite der Schienen. Zudem gab es seitens der Bürgermeister die Forderung, den Schienenverkehr wieder für Personen zu nutzen.

Touristische Idee

Route um den Kirchbruch
Vier Infotafeln rund um den Beuchaer Kirchbruch erzählen die Geschichte der Steine, des Dorfes und des Supervulkanismus in unserer Region. Gemeinsam mit dem Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen hat die Stadt Brandis die Kirchbruchroute in Beucha ertüchtigt. Erdgeschichtliche Entwicklung und Geologie der Region werden erlebbar.

Liebe Leserinnen und Leser,



die Enthüllung von vier Informationstafeln auf dem Rundweg um den Kirchbruch mag ein kleines Ereignis sein, und trotzdem zeigt sich hier etwas Wichtiges. Denn hier wird vielleicht innerorts zum ersten Mal sichtbar, dass auch in Brandis der Tourismus ernst genommen wird.

Der Startschuss und das Bekenntnis dazu liegen durchaus schon länger zurück: 2014 trat unsere Stadt sowohl dem Tourismusverein Neuseenland e.V. wie auch dem Geopark Porphyrland e.V. bei. War bis dahin das Thema touristische Entwicklung unserer Region kein Thema in der Stadt, so bekannte sich der Stadtrat mit diesen Beschlüssen klar dazu, Tourismus als Standortfaktor nutzen.

Zunächst musste aber Grundlagenarbeit geleistet werden, da konzeptionell nichts vorlag. Sechs Jahre später ist dies anders: eine Markt- und Wettbewerbsanalyse ist erfolgt, eine Strategiekonzept für den Geopark wie auch ein Rad-routen- und Wanderwegekonzept erarbeitet, eine Machbarkeitsstudie für den Klettersteig am Kohlenberg fertig gestellt – um nur einiges zu nennen. Und auch auf die ersten Umsetzungen kann man schauen: die Radwegweisung ist komplett nach dem Knotennummernsystem ausgeschildert, der Rundweg um den Kirchbruch ist mit neuen Infotafeln und der Sanierung der Granittreppe jetzt gerade ertüchtig, mehrere E-Bike-Ladestationen aufgestellt, der 7-Brüche Wanderweg ausgearbeitet und vermarket sowie zahlreich Werbeflyer erstellt.

Sichtbares Zeichen, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind, ist die Auszeichnung der Bergkirche als Nationales Geotop. Hier liegt zugleich die große Chance für die ganze Stadt: Der Geopark, die Brüche und Seen sind das Alleinstellungsmerkmal unserer Kommune. Nun gilt es, diese Strahlkraft für alle Ortsteile zu nutzen und weiter auszubauen. Die Installation eines Geoportals im Kulturhaus Beucha gehört ebenso dazu wie der Ausbau eines Wohnmobilstellplatzes an der August-Bebel-Straße, eine Verbesserung der Infrastruktur für die Klettersteige am Walsteinberger Kohlenberg, ebenso wie die Aufwertung der Brandiser Innenstadt mit Ideen rund um die „Spur der Steine“.

Viel ist also schon angeschoben, viel ist aber auch noch zu tun. Aber im Gegensatz zu 2014 ist Brandis auch als Tourismusstandort inzwischen in der Region gesetzt.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Festjahr 2021 zu 900 Jahre Brandis
LebensArt vom 4. bis 6. September in Brandis 3

4 Eröffnung der Kirchbruchroute Beucha ...
3 Fragen an ...

Neue „alter“ Bahnübergänge eröffnet
Hauptstraße – Bauarbeiten beginnen 5

8 Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Brandis

Neues aus der Kinderstube
Wir sagen Danke 14

15 Historisches vom Brandiser Kegelsport
Aktuelles von der Feuerwehr Brandis

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeister.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider
Fotos: Stadt Brandis, Baustelle, Baustellenschild mit Pylonen und Sicherheitshelm, isoliert auf weiß 3D Rendering (S. 5); ©DorSteffen - stock.adobe.com (S. 7); AJT - Fotolia (S. 15); fotodesign-jegg.de - Fotolia (S. 16); victorbrave - Fotolia (S. 19); Andrzej W&łodarczyk (S. 19); ArtemFurman.com (S. 24) bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber.

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 80 (08/2020), Erscheinungstermin 17.08.2020 (Redaktionsschluss 29.07.2020)

Die Ausgabe 09/2020 erscheint am 21.09.2020 (Redaktionsschluss 02.09.2020).

FESTJAHR 2021 ZU 900 JAHRE BRANDIS

Unter dem Motto „Erbe erhalten – Zukunft gestalten“ feiert die Stadt Brandis im kommenden Jahr die urkundliche Ersterwähnung vor 900 Jahren. Seit Beginn der Vorbereitungen vor einem Jahr trifft sich das Festkomitee einmal im Monat. Vorschläge aus der Bevölkerung, aus Vereinen und Netzwerken sind zu einem ersten Programmentwurf geordnet worden. Aktiv sind dabei vor allem Vertreter der Bürgerschaft, Vereinen, Stadträte, Feuerwehr und anderen, sowie Thomas Paarmann von der Agentur Dialog-Design, von der Stadt mit der Organisation beauftragt.

Zum Treffen der Mit-Mach-Stadt Anfang Juli stellte Bürgermeister Arno Jesse den ersten Entwurf vor. „Wir gehen davon aus, dass nächstes Jahr Festivitäten wieder relativ normal möglich sind“, schickte er mit Blick auf die aktuell wegen Corona geltenden Einschränkungen voraus. Anders als mit Optimismus lässt sich das Jubiläum nicht vorbereiten, „denn Bühnen beispielsweise müssen zeitig gebucht, Ausgaben bei der bevorstehenden Haushaltdiskussion berücksichtigt werden“, erklärte er. Den Stadträten wurde das Konzept in der Sitzung vom 21. Juli von Thomas Paarmann vorgestellt. Über die zwölf Monate sind verschiedenste Veranstaltungen geplant. Darin integriert aber auch die regelmäßig stattfindenden Feste und Aktionen wie das Neujahrsfeuerwerk, Osterfeuer, das Stadtmusikfest oder das Oldtimertreffen – alles etwas angepasst an das Festjahr.

So sind es insgesamt etwa 50 Termine wie Ausstellungen, Konzerte, Workshops, die im Kalender von 2021 zu finden sind. Zudem gibt es am Jahresbeginn die Vorstellung der „Kollektion Brandis 900“ – T-Shirts, Basecaps, Taschen…– in Verbindung mit dem in der Corona-Krise akut gewordenen Thema „Kauf, wo Du lebst“.

Im Frühjahr sind Bürger, Vereine und Gewerbetreibende zu Pflanzaktionen, Schaufensterwettbewerb und Beseitigen von Dreckecken aufgerufen.

Im Juni findet um den Termin des Stadtmusikfestes vom 19. – 27. Juni eine Festwoche mit Stadtparkfest, Sommermarkt, Johannisfeuer, Stadtmusikfest inclusive Bläsertreffen statt. Ein Festumzug ist ebenfalls geplant, jedoch anders als üblich: „Er soll zu unserem Anspruch, Stadt mit Tradition und Zukunft passen“, sagt Jesse. Deshalb werden hier Kinder die Hauptrolle spielen.

LebensArt vom 4. bis 6. September in Brandis

Erneut gastiert die beliebte Landpartie LebensArt vom 4. bis 6. September auf dem Areal rund um das denkmalgeschützte Schloss Brandis.

Das diesjährige Motto der LebensArt „Urlaub zuhause“ passt auf einzigartige Weise in die naturbelassene Idylle rund um Schloss Brandis. Zauberhafte Ideen mit vielfältigen Inspirationen aus aller Welt hierfür bieten über 80 Aussteller. „Viele Menschen haben im Sommer 2020 ihren gewohnten Urlaub in den Garten, die Laube oder nach Balkonien verlegt“, so Holstein. „Als bundesweit aktiver Veranstalter der LebensArt-Reihe können wir den Trend feststellen, dass viele nun in ein schöneres Zuhause investieren.“ Mit neuem, hochwertigem Mobiliar, frischen Pflanzen und Wellness-Einrichtungen werden heimische Oasen geschaffen, die den Urlaub zuhause zum allzeit verfügbaren Vergnügen machen, wie der Projektleiter berichtet. Um das Urlaubsgefühl auch im kulinarischen Bereich zu erleben, bieten eine Reihe von Händlern Köstlichkeiten aus aller Welt.Die LebensArt auf dem Areal rund um Schloss Brandis findet von 4. bis 6. September statt. Neu sind die verlängerten Öffnungszeiten. Bereits eine Stunde früher kann die LebensArt nun erkundet werden und lädt so Freitag und Samstag von 9 bis 19 Uhr und Sonntag von 9 bis 18 Uhr zu einem Besuch ein. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 8 Euro. Freien Eintritt genießen Kinder bis einschließlich 15 Jahre in Begleitung Erwachsener. Tickets gibt es vor Ort oder online unter www.lebensart-messe.de/LebensArt-Messe-Brandis.html.

Freikarten für Freitag

Für den Eröffnungstag, Freitag, den 4. September, gibt es 1.000 Freikarten. Interessierte können sich ihre Tickets ab sofort zu untenstehenden Zeiten kostenlos im Rathaus, 1. OG, Zimmer 2.5 abholen – solange der Vorrat reicht.

Auch in diesem Jahr findet die LebensArt rund um das Schloss Brandis statt.
Foto: Das AgenturHaus GmbH

Sprechzeiten Rathaus Brandis:
Di. 09.00 – 11.30 Uhr & 13.00 – 18.30 Uhr
Do. 09.00 – 11.30 Uhr & 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.30 Uhr
Sa. jeden 4. Sa./Monat 9.00 – 12.00 Uhr

PurzelBaum mit Tag der offenen Tür

Nachdem der für April geplante Tag der offenen Tür Corona-bedingt entfallen musste, lädt der neue Kindergarten nun Interessierte am Samstag, 5. September ein. Ab 10 Uhr wird es in der Straße Am Bahnhof 3D einen offiziellen Teil geben. Dazu sind Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, und die 2. Beigeordnete des Landkreises Leipzig, Ines Lüpfert als Vertreterin des Landrates Henry Graichen zu Gast. Nach kurzen Statements auch von Bürgermeister Arno Jesse, und einem kleinen Programm der Kinder, haben die Besucher die Möglichkeit, sich die Einrichtung anzusehen.

Das Ende des Tages ist für 14 Uhr geplant.Hier befindet sich nun seit Februar dieses Jahres das Domizil des städtischen Kindergartens inklusive der Krippe. Platz ist für 60 Krippen- und 120 Kindergartenplätze. Die Baukosten betrugen 3,6 Mio. Euro. Rund 1,6 Mio. Euro Fördermittel wurden nach Verwaltungsvorschrift (VwV) Kita Bau genehmigt.

„Es ist eine der größten Investitionen für Brandis der letzten Jahrzehnte und hat damit eine sehr große Bedeutung für die Stadt, die Familien und Kinder, die hier leben“, betont Jesse.

ERÖFFNUNG DER KIRCHBRUCHROUTE BEUCHA

Ende Juli wurde in Beucha die Kirchbruchroute eröffnet. „Ein kleines Projekt innerhalb des Geoparks Porphyrland, aber ein großer Schritt für die Stadt Brandis und den Ortsteil Beucha, was den Tourismus angeht“, leitete Bürgermeister Arno Jesse die Eröffnung ein. Mit der 1,9 km langen Route werde sichtbar, dass der Tourismus langsam hier ankomme. Bereits im Jahr 2014 trat die Stadt Brandis dem Geopark Porphyrland. Im gleichen Atemzug wurde Brandis Mitglied im Tourismusverband Neuseenland. Es benötigte seine Zeit, um Konzepte für einen entsprechenden touristischen Ansatz zu entwickeln. Jesse: „Wir sind uns bewusst, dass der Kirchbruch mit der Bergkirche ein touristischer Anziehungspunkt ist. Es ist ganz klar ein Standortvorteil.“

Das Thema Geopark, Vulkanismus in Zusammenhang mit Wandern und Radfahren sind Geopark-Ansätze, die zur Stadtentwicklung beitragen. Damit hängen unter anderem die bereits im Stadtrat beschlossenen Stellplätze für zwei Wohnmobile zusammen oder auch die Sanierung des Beuchaer Kulturhauses, in dem dann ein Geoportal zum Beuchaer Granitporphyr beheimatet sein soll.

Dr. Gerhard Gey, Präsident des Vereins Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen unterstrich das Anliegen des Geoparks: „Wir wollen mit dem Verein und den unterschiedlichen Projekten die erdgeschichtliche Entwicklung und die Geologie der Region zeigen, Geotope vernetzen und für Touristen und Bürger gleichermaßen erlebbar machen“, beschreibt er das Ansinnen.

Die erdgeschichtlichen Besonderheiten regen Gastronomen und Unterkünfte zu Angeboten an, die in Zukunft in geotouristische Pauschalangebote münden sollen.

Herr Dr. Rascher, Vorstandsmitglied des Geoparks Porphyrland verdeutlichte den anwesenden Gästen die Dimensionen der vulkanischen Tätigkeit auf dem heutigen Geoparkgebiet vor etwa 290 Millionen Jahren, die aufgrund der Menge der Auswurfmassen zu den Supervulkanen gezählt werden. Dieser Forschungsstand ist relativ jung und wurde von Prof. Dr. Christoph Breitkreuz erst 2016 auf der Geotop-Tagung in Grimma vorgestellt. Die vier Informationstafeln auf der Kirchbruchroute widmen sich der Entstehung des Beuchaer Granitporphyrs und des Beuchaer Quarzporphyrs und zeigen die Unterschiede im Gestein. Und auch die Geschichte der Bergkirche Beucha wird auf den Tafeln beleuchtet. Die englische Übersetzung und die digitale Wegeführung sind über einen QR-Code erreichbar. Der Kirchbruch Beucha ist das dritte Geotop im Geopark Porphyrland, das mit dem Qualitätsprädikat „Nationales Geotop“ ausgezeichnet wurde. Ziel der Auszeichnung ist es, eine breite Öffentlichkeit auf die Naturschätze Deutschlands aufmerksam zu machen und das Bewusstsein für das geologische Erbe unseres Landes zu fördern.

Dr. Jochen Rascher, Diplom-Geologe und Vorstandsmitglied im Geopark Porphyrland, erklärt, wie der Kirchberg im Tertiär vermutlich ausgesehen haben könnte.

Das Projekt der Stadt Brandis wurde im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie zur Entwicklung des ländlichen Raums mit europäischen Mitteln und Mitteln des Freistaates Sachsen gefördert.

3 Fragen an... Anne Wheatley

Wie wird man denn GeoRanger?
Hauptberuflich bin ich Lehrerin. Es war schon lange meine Vorstellung, nochmal nebenbei etwas ganz anderes zu machen. Da habe ich im Stadtjournal davon gelesen, dass der Geopark Porphyrland Leute sucht, die sich zum GeoRanger ausbilden lassen. Und da ich sehr naturverbunden bin, habe ich mich dafür gemeldet.

Was war der Inhalt der Ausbildung?
Also erstmal war das Thema völlig artfremd für mich, aber genau deshalb hatte ich es mir ja ausgesucht. Ein Teil widmete sich der Geologie, vor allem ging es dabei um die Gesteinsentstehung hier vor Ort. Jeder kennt die Steinbrüche, aber nur wenige wissen um ihre Entstehung. Außerdem ging es um Naturschutz und die Methodik, die Informationen so aufzubereiten, dass es interessant wird und auch Laien es verstehen. Hinzu kamen Unterrichtsstunden zu Klima, Wetter, Industriekultur, die sich aber immer regional orientiert. Danach stand eine Hausarbeit an. Darin widmete ich mich passend zur Stadt der 7-Brüche-Wanderung, diese führt zu den Steinbrüchen in Beucha und Brandis. Ideen für die Zukunft und historische Hintergründe spielten hier zu gleichen Teilen eine Rolle. Gemeinsam mit dem Alpenverein entwickeln wir die Tour weiter, lassen dabei verschiedene Aspekte einfließen und wollen sie als feste Route etablieren, die man entweder geführt oder auch allein zurücklegen kann.

Wie nutzen Sie ihr GeoRanger-Wissen?
GeoRanger sind ja Gästeführer, die auf dem Gebiet des Nationalen Geoparks Porphyrland, also auch auf dem Gebiet der Stadt Brandis, Exkursionen und Führungen sowie geowissenschaftliche Projekt- und Erlebnisangebote und schulische Bildungsprogramme durchführen. Entweder kommen Anfragen nach Exkursionen direkt an den Geopark oder es werden regelmäßige Touren angeboten. Das würde ich aber sehr gern in Abstimmung mit anderen, hier in der Region tätigen Gästeführern, Naturkundlern oder Ornithologen machen. Ich bin da quasi noch in der Findungsphase. Aber wenn es Interessierte gibt, die sich mit mir auf den Weg machen wollen, können die sich gern per E-Mail (anne@georanger-porphyrland.de) direkt an mich wenden. Das kann ja auch beispielsweise ein unterhaltsamer und wissensreicher Firmen-Ausflug werden.

Aber vor allem ist es mein Ziel, Kinder und Jugendliche an die Natur heranzuführen. Damit kann man nicht früh genug beginnen, denn so lernen die Kinder, die Natur wertzuschätzen. Insgesamt sehe ich hier in der Region ein riesiges Potenzial durch die klasse Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Waldsteinbergerin Anne Wheatley engagiert sich als GeoRanger.

NEUER „ALTER“ BAHNÜBERGANG ERÖFFNET

Nach langer Planung eröffnete am 15. Juli die Deutsche Regionaleisenbahn und die Bürgermeister der Städte Brandis und Trebsen die neue Bahnquerung an der Eisenbahnstrecke von Beucha nach Trebsen für Fußgänger und Radfahrer. Nach der Verlegung der S 43 gab es bereits 2013 ein Schreiben mit Unterschriftensammlung von Bürgerinnen und Bürgern, den Übergang zu erhalten. Bürgermeister Arno Jesse: „Ein unglaublich langer und komplizierter Prozess folgte, um nun endlich die Querung fertig zu haben.“ Den Bau des neuen Bahnübergangs beauftragte die Stadt Brandis beim Streckenbetreiber Deutsche Regionaleisenbahn, welche auch die behördlichen Genehmigungen und den gesetzeskonformen Bau sicherstellten.

„Wir freuen uns sehr, wenn in den Regionen Kommunen zusammen mit uns als Betreiber von Eisenbahn-Nebenstrecken die Entwicklung voranbringen und Verbesserungen für die Anwohner realisieren“, so Gerhard J. Curth von der Deutschen Regionaleisenbahn beim symbolischen Durschneiden des Bandes. Die Bürgermeister von Brandis, Arno Jesse und Trebsen, Stefan Müller können sich diese Kooperation auch im Bereich der Erbringung von Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) vorstellen, „wir brauchen aber die Unterstützung des Aufgabenträgers ZVNL als Finanzierer von Nahverkehr auf der Schiene und die des Freistaates Sachsen,“ so die beiden Bürgermeister. Denn hinter dem Termin steckte auch noch ein größeres Ziel, welches auch die Anwesenheit des Trebsener Bürgermeisters erklärte: Die Wiederbelebung der Strecke Beucha – Trebsen. In einem Schreiben an das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr setzte sich Bürgermeister Arno Jesse jetzt für die Wiederbelebung des 2006 eingestellten SPNV auf der Strecke von Beucha über Brandis nach Trebsen ein. Im Moment wird die Verbindung sporadisch für Gütertransporte genutzt. Bis August, so Curth, werden brachliegende Schienenstrecken auf ihre Reaktivierung geprüft. Bürgermeister Jesse weiß, dass Visionen realisierbar sind: „Das sieht man an dem Projekt „Muldental in Fahrt“. Wer hätte noch vor fünf Jahren gedacht, dass in Brandis mal ein Stadtbus fährt. Zudem spiegelt der SPNV den gesellschaftlichen Kontext wider, verstärkt umweltfreundliche Mobilität zu nutzen.“ Sein Trebsener Amtskollege Stefan Müller ergänzt, dass es nicht nur die Landbevölkerung leichter hätte, in die Stadt zu kommen, sondern es auch umgedreht Sinn mache: „Wir haben Radwege, Schlösser, viel Grün und tolle Veranstaltungen – all das ohne lästige Parkplatzsuche bequem erreichen zu können, ist ein schlagkräftiges Argument.“

Gemeinsam wurde das Band zur Eröffnung der Bahnquerung zerschnitten: Gerhard J. Curth und Georg Radke, beide Deutsche Regionaleisenbahn, die Ortsvorsteherinnen von Seelingstädt und Altenhain Susann Schumann und Katrin Kamm sowie Stefan Müller, Bürgermeister von Trebsen und Arno Jesse, Bürgermeister von Brandis (v.l.).

Hauptstraße – Bauarbeiten beginnen

Jahrelang begleitet den Stadtrat das Thema Pflaster in der Hauptstraße. Die groben Steine sind für Menschen mit Rollator oder Kinderwagen sehr unangenehm beim Befahren. Am 1. September beginnen nun die Arbeiten, um das Pflaster zu glätten – in der Fachsprache „stocken“ genannt. Für die Arbeiten zur barrierearmen Umgestaltung der Hauptstraße vergab der Stadtrat in seiner Sitzung vom 30. Juni dieses den Auftrag an die Firma STEINTEC Pflasterschleiftechnik aus Solms. Der Auftrag hat eine Höhe von 123.251,40 Euro.

Bei den Arbeiten wird es zu Verkehrseinschränkungen und Lärmbelästigung kommen. Jedoch wird es keine Vollsperrung geben. „Für die mehrere Wochen dauernden Bauarbeiten bitte ich Anwohner, Gewerbetreibende und Kunden um Verständnis“, sagt Bürgermeister Arno Jesse.

Verstärkte Kontrollen

Wir befinden uns mitten in der Badesaison, Gruppen von Jugendlichen treffen sich an der frischen Luft und der Besuch der allseits beliebten Badegewässer führt hier und da zu Problemen.

Auch an den Steinbrüchen wie Kirchbruch und Tollertbruch kollidieren zeitweise die Interessen von Anwohnern und Besuchern.

Bei den meist jugendlichen Besuchern, die auch gern in den Abendstunden dort verweilen, wird es dabei häufig lauter. Hinzu kommt, dass beim Verlassen der Location Müll achtlos liegengelassen wird. Anwohnern ist gerade dieser Umstand ein Dorn im Auge. Sie berichten, dass selbst von ihnen freiwillig und auf eigene Kosten bereitgestellte Müllsäcke keine Beachtung finden. Dabei ist der Müll nicht nur abstoßend, sondern zuweilen auch gefährlich. Herumliegende Glasflaschen, Scherben oder gar Lagerfeuerreste stellen eine ständige Gefahr für andere Besucher, Natur oder Tiere dar.

Zumal besteht durch die anhaltende Trockenheit eine nicht zu unterschätzende Brandgefahr. Ordnungsamt und Polizei verstärken deshalb auch in den Sommermonaten ihre Kontrollen an den Steinbrüchen und Badebereichen, um diesen Gefahren entgegenzuwirken.

Dieser Artikel sollte als Hinweis verstanden werden, Erholungsbereiche in einem sauberen Zustand zu hinterlassen, dass sich auch später Besucher und Badegäste wohl fühlen.

NORMALBETRIEB NACH DEN FERIEN

Schulen in Sachsen starten am 31. August 2020 in den Normalbetrieb unter Pandemiebedingungen. Damit werden 485.000 Schüler zu Beginn des neuen Schuljahres an fünf Tagen in der Woche in ihren Klassen und Kursen nach den geltenden Stundentafeln und Lehrplänen unterrichtet. Für alle Schüler gilt die uneingeschränkte Schulbesuchspflicht. Die Kitas befinden sich bereits seit dem 29. Juni 2020 im Normalbetrieb unter Pandemiebedingungen.

Um auf das Pandemiegeschehen reagieren zu können und eine Ausbreitung zu verhindern, wurde ein Vier-Stufen-Plan vorbereitet, der bei lokalen Ausbrüchen ein schnelles und sicheres Handeln der Schulen und Kitas ermöglicht. Sollten Infektionszahlen steigen und eine Kita oder Schule betroffen sein, sieht der Plan vor, dass zunächst gestaffelt vorgegangen wird. Die Kontakte werden ermittelt, es wird untersucht und einzelne Kinder oder Gruppen in Quarantäne geschickt. Auch lokale Schulschließungen können nicht ausgeschlossen werden.

Der Stufenplan für Sachsen

Der Stufenplan basiert auf folgenden Szenarien und Handlungsoptionen bezogen auf 100.000 Einwohner des Landkreises bzw. der Kreisfreien Stadt und einem Zeitraum von 7 Tagen.

1. Bis 20 Neuinfektionen
Bei Fallzahlen von bis zu 20 Neuinfektionen ist grundsätzlich von einer Normallage auszugehen. In diesem Fall werden allgemeine Maßnahmen wie beispielsweise Kontaktnachverfolgung vom Gesundheitsamt ergriffen, um einen weiteren Anstieg des Infektionsgeschehens zu verhindern.

In der Regel bleiben Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflegestellen und Schulen dann geöffnet.

2. Von 21 bis zu 35 Neuinfektionen
Es werden in der Regel die gleichen Maßnahmen ergriffen wie in der 1. Phase. Allerdings erfolgt eine Intensivierung der Maßnahmen.

Sollte sich das Infektionsgeschehen auf eine Region innerhalb eines Landkreises bzw. bestimmte Stadtteile einer Kreisfreien Stadt konzentrieren, wird das Gesundheitsamt im Falle der Notwendigkeit Einrichtungen nur in diesem Bereich vorrübergehend schließen und ansonsten Schulen und Kitas/Kindertagespflegestellen geöffnet halten.

3. Von 36 bis zu 50 Neuinfektionen
In dieser Phase kann auch eine vorübergehende Schließung von Einrichtungen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens notwendig werden. Schließungen werden zeitlich auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt, in der Regel 14 Tage.

4. Über 50 Neuinfektionen
Bei solch einem Neuinfektionsgeschehen wird regelmäßig auch die Schließung von Schulen und Kitas/Kindertagespflegestellen notwendig sein, um das Neuinfektionsgeschehen einzudämmen und wieder zu reduzieren. Dies umfasst auch großräumige Schließungen von Schulen und Kitas/Kindertagespflegestellen und kann auch die Schließung aller Schulen und der Kindertagesbetreuung des Landkreises bzw. der Kreisfreien Stadt umfassen.

Über die Schließung entscheidet ausschließlich das zuständige Gesundheitsamt (Landkreis). Das Gesundheitsamt entscheidet des Weiteren in allen Phasen über Durchführung und Umfang von Tests und Maßnahmen der Nachverfolgung.

Ausgewählte Hygieneregeln für den Schulbetrieb nach den Sommerferien

Die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 m gilt im kommenden Schuljahr für Schulen und schulische Veranstaltungen nicht mehr. Eine Gesundheitsbestätigung, wie sie bisher im eingeschränkten Regelbetrieb an Grundschulen notwendig war, entfällt für den schulischen Bereich künftig. Personen, die mit dem Corona-Virus infiziert sind oder Symptome zeigen, dürfen nach wie vor die Schulen nicht betreten.

Zwischenzeile: Kostenlose Tests für Reiserückkehrer

Jeder Einreisende aus dem Ausland hat innerhalb von 72 Stunden einen Anspruch auf einen kostenfreien Test. Die Tests werden durch die niedergelassenen Hausärzte oder durch Testambulanzen der Kassenärztlichen Vereinigung durchgeführt. Diese sind an den Flughäfen Leipzig/Halle sowie Dresden bereits eingerichtet. Uwe Gaul, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt spricht sich in Abwägung der zu berücksichtigenden Aspekte für Pflichttests aus: „An oberster Stelle steht für uns die Gesundheit unserer Bürger. Wir betrachten mit einer gewissen Sorge eine abnehmende Achtsamkeit im Umgang mit dem Virus und müssen deshalb immer wieder darauf hinweisen - Corona ist nicht vorbei! Durch verpflichtende Tests bekommen wir mehr Sicherheit. Denn auch der Reiseverkehr in den Ferien erhöht das Risiko, dass die Urlauber das Virus unerkannt mit nach Hause bringen. Das wollen wir verhindern. Rechtzeitig vor der großen Rückreisewelle sind wir mit unseren Testcentern an den Flughäfen gewappnet.“ Ein Risikogebiet ist ein Staat oder eine Region außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, für den oder die zum Zeitpunkt der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Das Robert Koch-Institut aktualisiert fortlaufend eine Liste der Risikogebiete. Die sind im Internet unter www.rki.de zu finden.

Weitere Informationen finden Sie auf https://www.coronavirus.sachsen.de/

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

+ MODERNE VERWALTUNG
+ SPIELRAUM FÜR IDEEN
+ MOTIVIERTES TEAM

Die Stadt Brandis sucht **zum nächstmöglichen Termin**

Sachbearbeiter Personal/Allgemeine Verwaltung/Archiv (m/w/d)

Das erwartet Sie:

- Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes aller gehaltsabrechnungsrelevanten Prozesse
- Kommunikation und Korrespondenz mit den Sozialversicherungsträgern, Krankenkassen und Behörden
- Bearbeitung der Kindergeldakten der Beschäftigten; Beantragung und Abrechnung von Zusatzkräften
- Erstellen von Auswertungen und Statistiken
- Beschaffung von Literatur, Büromaterial sowie Verbrauchsmaterial
- Versicherungswesen
- Abrechnung des Sitzungsdienstes und der Aufwandsentschädigungen
- Unterstützung beim zentralen Dokumentenmanagement und Postausgangsbearbeitung
- Betreuung des Verwaltungsarchivs; Prüfung, Übernahme, Einarbeitung und Registratur von Schriftgut; Kassation bzw. Übernahme ins Endarchiv; Gewährleistung der Bereitstellung und Ausleihe

Das bringen Sie mit:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder Angestelltenlehrgang I – Kommunalfachangestellten (m/w/d) oder vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse im Bereich TVöD sowie dem Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht sind wünschenswert; ebenso ein versierter Umgang mit dem MS-Office Paket sowie Kenntnisse mit P&I LOGA
- ausgeprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie sicheres Auftreten
- eigenverantwortliche, gut strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und einen klaren Servicegedanken
- Leistungs- und Teamfähigkeit, sowie ein hohes Maß an Loyalität und Diskretion

Das bieten wir:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem modernen öffentlichen Dienstleistungsunternehmen
- Beschäftigung mit einer regelmäßigen durchschnittlichen Arbeitszeit von 40 Wochenstunden in der Entgeltgruppe 7 TVöD/VKA sowie einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- eine leistungsorientierte Bezahlung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit einer umfänglichen Unterstützung durch den Arbeitgeber
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Die Stelle ist befristet für die Dauer von zwei Jahren. Mit Ablauf der zweijährigen Befristung und bei entsprechender Bewährung kann das befristete Arbeitsverhältnis in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden.
Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf https://www.stadt-brandis.de/de/jobs).
Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an: verwaltung@stadt-brandis.de oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an: Stadt Brandis, Hauptverwaltung, Markt 1-3, 04821 Brandis.

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der 17.09.2020

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung. Alle weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de.

Brandis, 17.08.2020

Jesse
Bürgermeister

Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	09.00 – 11.30 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr
	(jeden 4. Samstag im Monat)
Bürgermeister	655-12

Fachbereich Hauptverwaltung

Zentrale Steuerung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Standesamt / Friedhof	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt-Fax	655-68
Fachbereich Bau und Ordnung	
Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-25
Infrastrukturmanagement	655-57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer	655-58
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54
Fachbereich Finanzen	
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichterin
Isabell Engisch, Tel.: 034292 655-18,
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de
Sprechzeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr, Rathaus, 2. OG, Zimmer 2.9

Gleichstellungsbeauftragte
Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale
jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18 Uhr
Ort: Café Bäckerei Keller, Hauptstraße 33

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Ab Montag, 20. Juli: Mo. & Do.: 10-14 Uhr,
Di.: 14-18 Uhr, Mi. & Fr. geschlossen;
vom 10. bis 28. August geschlossen.
Telefon: 034292 79698

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung vom 21.07.2020 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1053-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für einen Zuschuss an den CVJM Brandis e. V: für Sanierungsarbeiten am Dach der Kindertagesstätte „Kinderstube Brandis". Die Zustimmung zu den eben genannten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen umfasst einen maximalen Gesamtbetrag von 38.084,16 € und wird finanziert aus liquiden Mitteln im Rahmen der Gesamtdeckung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2020.
Ja-Stimmen: 9; Enthaltungen: 2

Beschluss Nr. 1054-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Zustimmung zu außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Festjahr Brandis 2021 und das Stadtjubiläum „900 Jahre Brandis – Erbe erhalten. Zukunft gestalten." vom 01.01. bis zum 31.12.2021. Die Zustimmung zu den eben genannten außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen umfasst einen maximalen Gesamtbetrag von 220.000,00 € und wird finanziert aus liquiden Mitteln im Rahmen der Gesamtdeckung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2020.
Die Übertragbarkeit der eben genannten außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in das Haushaltsjahr 2021 bzw. bis zum Abschluss der Maßnahme wird festgestellt.
Ja-Stimmen: 9; Enthaltungen: 2

Beschluss Nr. 1055-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis stimmt dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH zur Veräußerung des bebauten Flurstücks 424 der Gemarkung Brandis zu.
Ja-Stimmen: 10; Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1056-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Schulcampus Brandis" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 126/5, 126/6, 127/6, 127/8, 135/6, 136/1, 136/2, 136a, 137/1, 137/2, 138/1, 138/2, 139/1, 139/3, 139/4, 140/1, 140/2, 141/3, 141/4, 144/2 (teilw.), 144/9, 144/10, 145/4, 145/11, 145/13, 145/14, 145/17, 145/18, 145/19, 147/1, 147/3, 147/6, 147/7, 147/8, 147/9, 148/1, 148/2, 151/6, 157/7, 179/5, 179/6, 178/8, 180/1, 181, 182/2, 182/4, 183, 183/1, 183c, 429 und 841/1 der Gemarkung Brandis auf einer Fläche von ca. 5,1 ha. Dem Beschluss liegt ein Lageplan mit dem geplanten Geltungsbereich bei.
Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 2; Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1057-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre gemäß § 16 Abs. 1 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schulcampus Brandis" entsprechend Anlage 1, für den der Aufstellungsbeschluss Nr. 2020/021 gefasst wurde. Der Beschluss über die Satzung gemäß § 16 Abs. 2 BauGB ist ortsüblich bekanntzumachen.
Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 2; Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1058-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die im beigefügten Abwägungsprotokoll aufgeführten Abwägungen zu den vorliegenden Stellungnahmen der Behörden, Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Bürger zum Entwurf des Bebauungsplanes „Am alten Kino" Brandis.
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, die Abwägung en bloc durchzuführen.
Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 2

Beschluss Nr. 1059-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan „Am alten Kino" Brandis in der Fassung vom 20.07.2020, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung und billigt die Begründung.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss und den Ort, an dem der Bebauungsplan für jedermann zur Einsicht bereitgehalten wird, ortsüblich bekanntzumachen. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan ist der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.
Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 2

Beschluss Nr. 1060-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Gewerk Gerüstbau im Rahmen einer freihändigen Vergabe an die Fa. Gerüstbau Grumbt, Dresdener Straße 48 in 04808 Wurzen zu einer Auftragssumme von 16.313,27 €. Gleichzeitig erfolgt gemäß § 17 I #1 VOB/A die Aufhebung der beschränkten Ausschreibung.
Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 3

Beschluss Nr. 1061-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Aufhebung der beschränkten Ausschreibung zum Gewerk Dachdecker zur Umnutzung des Ratskellers Brandis aufgrund grundlegender Änderungen in den Vergabeunterlagen (§ 17 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A) und die Einleitung einer öffentlichen Ausschreibung.
Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 2

Beschluss Nr. 1062-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Gewerk Zimmererarbeiten im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung an die Fa. Zimmerei Weber, Wermsdorfer Straße 19 in 04774 Luppa zu einer Auftragssumme von 84.460,01 €.
Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 2

Beschluss Nr. 1063-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Wohnen an der Bergstraße" in der Fassung vom 26.06.2020 samt Begründung und bestimmt diesen gemäß § 13 b BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB zur erneuten Offenlage. Gleichzeitig wird die Trägerbeteiligung gemäß § 13 b BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen, diesen rechtzeitig ortsüblich bekannt-zumachen, gleichzeitig die Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zu benachrichtigen und um die Abgabe einer Stellungnahme zu bitten. Ja-Stimmen: 11

Beschluss Nr. 1064-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Waldwinkel" für das Flurstück 326/3 der Gemarkung Cämmerei nach § 12 BauGB.
Planungsziel ist die Errichtung eines Einfamilienhauses.
Alle Kosten obliegen dem Antragsteller, dazu ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.
Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 1; Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1065-07/07/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis billigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Parkstraße, 2. Abschnitt" in der Fassung vom 18.06.2020 samt Begründung und bestimmt diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Unterrichtung der Öffentlichkeit durch Offenlage. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie gemäß § 2 Abs. 2 BauGB die Nachbargemeinden zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB geändert. Gemäß § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum rechtzeitig ortsüblich bekanntzumachen, die Nachbargemeinden, Behörden und Träger öffentlicher Belange zu benachrichtigen, um die Abgabe einer Stellungnahme zu bitten.
Ja-Stimmen: 11

Beschluss Nr. 1066-07/07/2020
Der Stadtrat beschließt den Verkauf der Flurstücke 630/3, 630/4, 630/5, 630/6, 630/7, 630/8, 630/9, 630/10, 630/13, 630/14 und 630/15 der Gemarkung Polenz an die Bauprofis Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Alte Böttcherei 12 in 04824 Beucha zu einem Kaufangebot von 160.000,00 €.
Ja-Stimmen: 9; Enthaltungen: 2

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 14.07.2020 folgenden Beschluss:
Beschluss Nr. 2002-03/07/2020
Der Verwaltungsausschuss beschließt die Aufhebung des Beschlusses 2004-10/11/2018 vom November 2018 über den Verkauf des Flurstücks 22/d der Gemarkung Polenz an den in Anlage 1 genannten Erwerber zu einem Kaufpreis von 4.880,00 € zzgl. Nebenkosten.
Ja-Stimmen: 7

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 14.07.2020 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3008-05/07/2020
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines Calisthenics Parks für die Oberschule Brandis an die Firma CustomBars – Calisthenics Parks Marc Suerbier, Händelstraße 1 in 26802 Moormerland zu einem Angebotspreis von 25.833,20 € brutto. Ja-Stimmen: 7

Beschluss-Nr. 3009-05/07/2020
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis erteilt die Zustimmung zur gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben „Errichtung von drei Einfamilienhäusern" auf den Flurst. 545/1 und 549 der Gem. Cämmerei aus städtebaulicher Sicht nicht. Ja-Stimmen: 7

Bekanntmachung

Satzung zum Bebauungsplan „Am alten Kino" als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 21.07.2020 den Bebauungsplan „Am alten Kino" als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt (Beschluss-Nr. .1059-07/07/2020). Der Bebauungsplan wurde als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Jedermann kann den Bebauungsplan mit seiner Begründung bei der Stadtverwaltung Brandis, Fachbereich Bau und Ordnung, Zimmer 2.11 Markt 1-3, 04821 Brandis zu den Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Zusätzlich ist der Bebauungsplan auf der Internetseite der Stadt Brandis wie folgt abrufbar:

https://www.stadt-brandis.de/de/buerger-werden/bauen/flaechennutzungsplan-und-bebauungsplaene

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

(1) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
(2) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
(3) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet, ist darzulegen.
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Demnach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Brandis, den 31.07.2020

Arno Jesse
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Parkstraße, 2. Abschnitt" der Stadt Brandis im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 21.07.2020 mit Beschluss-Nr. 1065-07/07/2020 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Parkstraße, 2. Abschnitt" in der Fassung vom 18.06.2020 samt Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Planungsziel ist die Verschiebung des Baufensters im Bereich der Flurstücke 686/2 und 615/12 der Gemarkung Polenz ohne eine Veränderung der Größe des Baufensters.
Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB geändert, da mit der Änderung die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Gemäß § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB, von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstim-

mung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
Der Planentwurf mit Begründung wird in der Zeit

vom **24.08.2020 bis 25.09.2020** (einschließlich)

bei der Stadtverwaltung Brandis, Fachbereich Bau und Ordnung, Markt 1-3, Raum 2.11, 04821 Brandis öffentlich ausgelegt.
Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Parkstraße, 2. Abschnitt" einschließlich der Begründung ist im Internet wie folgt eingestellt und abrufbar:

https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/brandis/startseite
http://www.bk-landschaftsarchitekten.de/beteiligungen.html
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite

Für Rückfragen steht das beauftragte Büro Knoblich, Landschaftsarchitekten BDLA/IFLA, Hallorenring 4, 06108 Halle (Saale), Telefon (03 45) 57 02 98-0, Fax (03 45) 57 02 98-29, E-Mail halle@bk-landschaftsarchitekten.de zur Verfügung.
Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist vorgebracht werden. Dies kann während der Dienstzeiten

Montag	nur nach Vereinbarung
Dienstag	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 11.30 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

(jeden 4. Samstag im Monat) erfolgen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
Der Geltungsbereich der Änderung ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.
Änderung Parkstraße Polenz

Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplans

Räumlicher Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans

(Auszug aus Rapis, Raumplanungsinformationssystem Sachsen, 2020)

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Wohnen an der Bergstraße" der Stadt Brandis im vereinfachten Verfahren nach § 13 b BauGB

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 21.07.2020 mit Beschluss-Nr. 1063-07/07/2020 den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen an der Bergstraße" in der Fassung vom 26.06.2020 samt Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 13 b i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 13 b i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Die erste Auslegung des Planentwurfs erfolgte vom 29.01.2019 bis 01.03.2019, gleichzeitig wurden die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Auf Grund der eingegangenen Stellungnahmen war der Plan nochmals zu überarbeiten.

Der Planentwurf mit Begründung wird in der Zeit

vom **24.08.2020 bis 25.09.2020** (einschließlich)

bei der Stadtverwaltung Brandis, Fachbereich Bau und Ordnung, Markt 1-3, Raum 2.11, 04821 Brandis öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen an der Bergstraße" einschließlich der Begründung ist im Internet wie folgt eingestellt und abrufbar:

https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/brandis/startseite
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist vorgebracht werden. Dies kann während der Dienstzeiten

Montag	nur nach Vereinbarung
Dienstag	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 19:.0 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 11.30 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

(jeden 4. Samstag im Monat) erfolgen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Geltungsbereich der Änderung ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.

Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans „Schulcampus" Brandis gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 21.07.2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Schulcampus" Brandis gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. (Beschluss-Nr. 1056-07/07/2020).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 126/5, 126/6, 127/6, 127/8, 135/6, 136/1, 136/2, 136a, 137/1, 137/2, 138/1, 138/2, 139/1, 139/3, 139/4, 140/1, 140/2, 141/3, 141/4, 144/2 (teilw.), 144/9, 144/10, 145/4, 145/11, 145/13, 145/14, 145/17, 145/18, 145/19, 147/1, 147/3, 147/6, 147/7, 147/8, 147/9, 148/1, 148/2, 151/6, 157/7, 179/5, 179/6, 178/8, 180/1, 181, 182/2, 182/4, 183, 183/1, 183c, 429 und 841/1 der Gemarkung Brandis auf einer Fläche von ca. 5,1 ha. Dem Beschluss liegt ein Lageplan mit dem geplanten Geltungsbereich bei.

Beschluss über den Erlass einer Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Schulcampus" Brandis

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 21.07.2020 folgende Satzung über eine Veränderungssperre gemäß § 16 Abs. 1 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schulcampus" Brandis beschlossen (Beschluss-Nr. 1057-07/07/2020).
Satzung der Stadt Brandis über die Veränderungssperre gem. § 14 und 16 ff BauGB zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schulcampus"

Auf der Grundlage des §§ 14 und 16 ff Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S 3634) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Brandis in seiner Sitzung vom 28.04.2020 beschlossen:

§ 1

Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Schulcampus". Zur Sicherung der Planung wird für das im § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schulcampus". Der benannte Geltungsbereich umfasst alle Flurstücke und Flurstücksteile innerhalb der im Lageplan umgrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung

§ 3

Rechtswirkungen der Veränderungssperre

In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen

- Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
- Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Absatz 1 eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung trifft die Genehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Brandis.

§ 4

In-Kraft-Treten der Veränderungssperre

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt am Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 5

Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Brandis, 30.07.2020

Jesse
Bürgermeister

Beschluss über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Waldwinkel" nach § 12 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 21.07.2020 für das Flurstück 326/3 der Gemarkung Cämmerei die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Waldwinkel" beschlossen (Beschluss-Nr. 1064-07/07/2020).
Planungsziel ist die Errichtung eines Einfamilienhauses.
Mit dem Vorhabenträger ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen, ihm obliegen alle Kosten.
Der Geltungsbereich ist nebenstehender Abbildung zu entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl der Stadt Brandis am 27.09.2020

Auf Beschluss des Gemeindewahlausschusses der Stadt Brandis vom 18.03.2020 wurden folgende Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 27.09.2020 in der vom Kommunalwahlrecht vorgegebenen Reihenfolge zugelassen. Für die Wahl zum Bürgermeister wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Brandis, 17.08.2020

Jesse
Bürgermeister

Reihenfolge	Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/ Wählervereinigung, ggf. Kurzbezeichnung/ Kennwort/ Familienname eines Einzelbewerbers)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	nach § 20 Abs. 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift
1	Jesse	Jesse, Arno	Bürgermeister	1962	Feldstraße 5, 04824 Brandis OT Beucha
2	Börner	Börner, Ingo	Bauunternehmer	1968	Beuchaer Straße 27, 04821 Brandis

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die am 27.09.2020 stattfindende Wahl zum Bürgermeister in der Stadt Brandis und den eventuell erforderlichen zweiten Wahlgang am 11.10.2020

1. Das Wählerverzeichnis für den Wahlbezirk der Stadt Brandis wird in der Zeit vom

   07.09.2020 bis zum 11.09.2020 während der allgemeinen Öffnungszeiten

   Montag: nur nach Vereinbarung
   Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 19.30 Uhr
   Mittwoch: nur nach Vereinbarung
   Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
   Freitag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

   in der Stadtverwaltung Brandis, Einwohnermeldeamt (EG, Zi. 1.16), Markt 1-3 in 04821 Brandis

   für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
   Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und die Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich

die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
Für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt, eine nochmalige Auslegung findet nicht statt;

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten, spätestens am 11.09.2020 bis 15.30 Uhr bei der Stadtverwaltung Brandis, Einwohnermeldeamt (EG, Zi. 1.16), Markt 1–3, in 04821 Brandis einen Antrag auf Berichtigung stellen.
Der Antrag ist schriftlich an die Stadtverwaltung Brandis, Einwohnermeldeamt, Markt 1–3, 04821 Brandis oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 06.09.2020 eine Wahlbenachrichtigung.
Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt. Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Brandis, Einwohnermeldeamt (EG, Zi. 1.16), Markt 1–3 in 04821 Brandis zur Einsichtnahme aus.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter.

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn

a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis zum 11.09.2020 zu beantragen (§ 4 Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),

b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme am 11.09.2020 entstanden ist oder

c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Für diejenigen Wahlberechtigten, die für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, werden von Amts wegen für den zweiten Wahlgang wiederum Wahlscheine ausgestellt.
Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25.09.2020, 16.00 Uhr, und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 09.10.2020, 16.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Brandis, Einwohnermeldeamt (EG, Zi. 1.16), Markt 1–3 in 04821 Brandis mündlich aber nicht telefonisch, schriftlich bei der Stadtverwaltung Brandis, Einwohnermeldeamt, Markt 1–3, 04821 Brandis oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag (27.09.2020) bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs (11.10.2020), bis 15.00 Uhr, bei der Stadt Brandis unter vorstehender Anschrift gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26.09.2020 bzw. bei einem etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 10.10.2020, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. **Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte** können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag (27.09.2020) bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs (11.10.2020), 15:00 Uhr,** stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, außer er ist als Hilfsperson für einen Wahlberechtigten mit Behinderungen tätig, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Stadt, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist ihm Gelegenheit zu geben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit den Stimmzetteln im Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag (27.09.2020) bzw. bei einem etwaigen zweiten Wahlgang am 11.10.2020 bis 18:00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.
Der Wahlbrief wird durch folgendes Postunternehmen Deutsche Post AG ohne besondere Versendungsform innerhalb der Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Wer durch Wahlbrief wählt
- **kennzeichnet persönlich** den jeweiligen **Stimmzettel,**
- **legt ihn in den amtlichen kleineren Stimmzettelumschlag** und verschließt diesen,
- **unterzeichnet die Versicherung an Eides** statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,
- steckt den **verschlossenen Stimmzettelumschlag** und den **Wahlschein** in den **amtlichen größeren Wahlbriefumschlag** und
- sendet den Wahlbrief an die aufgedruckte Adresse.

Bedient sich der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet hat. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

8. Information zum **Datenschutz**
Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

8.1 a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.

b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.

c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.

d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.

8.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

8.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
Fa. Beratungsraum – Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH, Petersstraße 50, 04109 Leipzig

8.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Kommunalwahl das
Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna
als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

8.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung
- der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
- die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
- sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

8.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i. V .m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlwahlordnung und die Löschungsfristen (siehe Punkt 8.5).

8.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Brandis, 17.08.2020

Jesse
Bürgermeister

Information

Bürgermeister Arno Jesse lädt zum Gespräch
Wer Fragen oder Anregungen für den Bürgermeister hat, kann die wieder nach den Sommerferien direkt „loswerden". Denn Arno Jesse lädt am 10. September ab 17 Uhr das nächste Mal zu seinem Café Communale ein. In ungezwungener Runde kann man mit ihm im Café der Bäckerei Keller, Hauptstraße 33 Fragen zu stadtpolitischen Themen, Sorgen oder Kritik konstruktiv diskutieren.

Brandiser Friedensrichterin hat am 1. September Sprechzeit
Die Brandiser Friedensrichterin Isabell Engisch hat das nächste Mal am Dienstag, 1. September Sprechzeit. Anzutreffen ist sie jeden ersten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Rathaus, im kleinen Beratungsraum, 1. OG oder nach Vereinbarung, Telefon: 034292 655-18, E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de.

Freie Stellen im Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen
Der Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen e.V. möchte ab 1. Oktober 2020 im Rahmen eines Projektmanagements, befristet für zwei Jahre, eine Stelle für den Aufgabenbereich „Assistenz Geotopschutz und -pflege" in Teilzeit (32 Stunden / Woche) sowie eine Stelle für den Aufgabenbereich „Kommunikationsassistenz" in Vollzeit (40 Stunden / Woche) besetzen. Alle nötigen Informationen bekommen Interessierte auf der Homepage des Vereins: www.geopark-porphyrland.de.

Nächste Sitzung, voraussichtlicher Termin

Stadtratssitzung:	29.09.2020
Verwaltungsausschuss:	08.09.2020
Technischer Ausschuss:	15.09.2020
Kultur- und Sozialausschuss:	22.09.2020

NEUES AUS DER KINDERSTUBE

Das Stück „Regenbogenfisch“ gehörte zum Wasserthema der Spatzen-Gruppe.

In den letzten vier Wochen nutzten die ErzieherInnen der CVJM-Kinderstube auf ein Neues die Möglichkeit, unseren Sprösslingen Interessantes und Schönes dieser Welt zu zeigen und mit ihnen zu erforschen.

Die Kinder der Eichhörnchen-Gruppe starteten einen Ausflug zur Milchviehanlage der Agrargenossenschaft Lüptitz. Dort sahen sie sich die Stallwohnungen und das Weideland der Kühe an. Außerdem lernten sie viel Wissenswertes rund um das Thema Milch und durften sogar die Kälbchen streicheln.

Die Spatzen waren gedanklich eher in nassen Gefilden unterwegs. Mit dem Basteln von unzähligen Glitzerfischen, dem Erwerben von Wissen über verschiedenste Meeresbewohner („Wusstest du, dass der Oktopus drei Herzen hat?“) einem Theaterstück und auch Kino rund um das Thema „Der Regenbogenfisch“ erlebten auch sie eine einprägsame Projektzeit.

Die Igel-Gruppe nutzte die vergangenen Tage, um den Wald nochmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Was es da noch alles Neues über Marienkäfer zu lernen gab… Ganz praktisch kreativ wurde es in der Bärengruppe. Auch hier ging es raus in die Natur. Erst wurde fleißig Steine gesammelt. Diese wurden anschließend nicht weniger emsig in beeindruckender künstlerischer Vielfalt bemalt und gestaltet.

Im Alltag merkten die Erzieher anhand der abgenommenen Kinderpräsenz, dass viele die Sommerferienzeit zum Reisen oder auch für ganz bewusste Zeit im Kreis der Familie nutzen. Dies wiederum bescherte den weiterhin zum Kindergarten Kommenden einmal mehr die Chance, sich unbeschwert Zeit für intensiveren Austausch, entspannte Beobachtungen und individuelleres Spielen zu nehmen – eben auch hier eine Extraportion „Qualitätszeit“.

Wir freuen uns auf das nun bald startende neue Kindergartenjahr und die neuen Gesichter in der Kinderstube und wünschen natürlich auch unseren „Ehemaligen“, inzwischen Schulanfängern, einen spannenden und fröhlichen Schulstart mit vielen neuen und alten Freunden, liebevollen Lehrern, positiven Erlebnissen und nicht zuletzt mit einer prall gefüllten Zuckertüte.

Carolin Claus, CVJM Kinderstube Brandis

Kleiner Terminausblick:

27.08. Zuckertütenfest
10.09. Elternabend Vorschule
22.09. großer Elternabend

Wir sagen Danke!

Unsere Einrichtung PurzelBaum freut sich, wenn von außerhalb Spenden für die Kinder zu uns gelangen. So beispielsweise die letzte Lieferung vom Grünen Ring Leipzig mit handgefertigten Holzspielsachen vom Columbus e. V. Natürlich sind unsere Erzieherinnen auch immer eifrig, diese gemeinsam mit den Kindern in vollen Zügen auszuprobieren. Neben schönen Spielsachen hat uns der Grüne Ring auch kleine Holzstücke in Obst- und Gemüseformen überreicht, welche mit voller Freude und Dankbarkeit von den Kindern und Erzieherinnen aus der Krippe entgegengenommen und bunt angemalt wurden. Daraus entwickelte sich gleich ein Obstprojekt für die kleinsten im Alter von 1 bis 3 Jahren.

Bei den „Hoppelhasen“ im Kindergartenbereich fand ebenfalls ein neues Projekt „Leben im Wasser“ statt. Diese Projektidee kam den Kindern und Erzieherinnen gemeinsam im Morgenkreis. Es entstanden viele schöne Unterwasserwelten im Schuhkarton, die von den Kindern selbst gestaltet und ausgestellt wurden.

Das Leben im Wasser war Thema bei den „Hoppelhasen“.

Die „Schlaufüchse“ aus dem Vorschulbereich haben mit voller Freude und Engagement an der Gartenarbeit unser Hochbeet bepflanzt. Es wurden Lavendel, Rucola, Radieschen, Schnittsalat und Kapuzinerkresse angepflanzt. Für dieses Projekt wurden sogar neue Gartengeräte angeschafft. Das regelmäßige Gießen der Pflanzen übernehmen die Kinder der Gruppe sehr gewissenhaft. Das Highlight der „Turboschnecken“ bestand darin, ein großes Mandala aus Naturmaterialien zu gestalten. Dabei waren die Kinder sehr kreativ und besonders einfallsreich.

Ein großer Dank geht zuletzt an unsere liebe Kollegin Frau Tarlatt, die wir am 31. Juli nach 40 tatkräftigen und engagierten Arbeitsjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden durften. Wir wünschen ihr für ihren nächsten Lebensabschnitt ganz viel Freude und vor allem Gesundheit sowie weitere zahlreiche Glücksmomente.

Mandy Völkner und Jessica Beilschmidt, Kita PurzelBaum Brandis

ZUCKERTÜTENFEST IM KNIRPSENTREFF

Die ABC-Schützen verewigten sich am Spielzeugschuppen.

Am 10. und 17. Juli feierten unsere 47 Vorschulkinder ihr langersehntes Zuckertütenfest. Nach einem ausgiebigen Frühstück mit vielen Leckereien, wurden die Kinder mit einem kleinen Programm überrascht.

Traditionsgemäß verewigten sich die Kinder dann mit ihrem Namen an zwei großen aufgemalten Zuckertüten am Spielzeugschuppen.

Ausgestattet mit Bollerwagen, Ferngläsern und einem zünftigen Lunchpaket aus unserer Küche, verbrachten die Kinder einen spannenden Tag im Wald, immer auf der Suche nach dem Zuckertütenbaum. Eine Fahrt mit dem Schlendrian rundete den Tag ab und führte schließlich zum langersehnten Zuckertütenbaum. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, für die Unterstützung und das Organisieren des individuellen Ausklingens vom Kindergartenjahr.

Rowena, Grit, Enrico, Sabine und Jana,
Kita Knirpsentreff,
Volkssolidarität RV Wurzen e.V.

Historisches vom Brandiser Kegelsport – Teil 2

Bereits im Jahre 1956 fassten wagemutige Sportfreunde den Entschluss in Brandis eine neue Vier-Bahnen-Kegelanlage zu errichten. Durch das ständige Anwachsen der Mitgliederzahl der Sektion Kegeln der damaligen BSG Stahl Brandis konnte die Doppelkegelbahn in Brandis ihren Anforderungen nicht mehr genügen.

Am 29. Juni 1957 war es dann soweit: Der Bürgermeister der Stadt Brandis, Xaver Strahberger, setzte mit dem ersten Spatenstich das Zeichen zum Beginn eines großen Gemeinschaftswerkes – dem Bau einer Sporthalle, wofür der Rat der Stadt Brandis großzügiger Weise Baugelände in der Bahnhofstraße zur Verfügung stellte. Im „Deutschen Sportecho“ hieß es dazu: „Wieviel Mühe und Fleiß (…) musste seit jenem, für das sportliche und gesellschaftliche Leben in Brandis bedeutenden 29. Juni 1957 aufgebracht werden, dieses Werk in 16 Monaten zu schaffen.“

Zwar wuchs der Bau mit der Zeit Stein um Stein, doch es gab auch Zeiten, in denen es nicht nur an Material, sondern auch an Geldmitteln fehlte. So wurden in freiwilligen Sonderschichten sämtliche Ziegel (110.000 Stück) im VEB Schamottekombinat Brandis außerplanmäßig hergestellt. Zudem stellte der Betrieb Großgeräte zur Verfügung, um die Arbeiten zu erleichtern. Vom Rat des Kreises Wurzen wurden 69.000 DM* aus Lottomitteln zur Verfügung gestellt, vom Brandiser PGH Straßen- und Tiefbau 10.000 DM gespendet, der Säure-Bau Byczkowski übernahm zahlreiche Fuhren und delegierte für 14 Tage einen Maurer. Durch 82 freiwillige Spenden konnten außerdem 7.193 DM eingespart werden und so wurde Bauabschnitt um Bauabschnitt abgeschlossen. Am 31. Oktober 1959 konnte die neue Sporthalle dann im Rahmen eines Festtages übergeben und eingeweiht werden. Zu den Eröffnungsfeierlichkeiten waren viele Ehrengäste erschienen, darunter auch Herbert Mähnert, Präsident des Deutschen Kegelverbandes.

In seiner Festrede würdigte Sektionsleiter Engelmann die großartigen Leistungen der Brandiser Bevölkerung beim Bau dieser modernen Sportanlage. 16 goldene Aufbaunadeln, 28 in Silber, 102 in Bronze und 160 Massenaufbaunadeln sind ein Zeugnis für den unermüdlichen Einsatz der 522 freiwilligen Helfer, die in 1.713 Einsätzen insgesamt 31.375 Aufbaustunden leisteten.

Größte Anerkennung gebührte dabei dem Bauausschuss der BSG Stahl Brandis mit den Sportfreunden Otto Kobus und Erich Schuhmann an der Spitze. All diese Leistungen würdigte auch Herbert Mähnert in einer Ansprache und verknüpfte damit den Wunsch, dass „auf dieser schönen Sportanlage immer reger Betrieb herrsche“.

Mit dem traditionellen Zerschneiden des Bandes gab der Präsident des Deutschen Kegelverbandes dann die Kegelbahnen frei und versprach im darauffolgenden Jahr die Deutschen Meisterschaften der Jugend und Frauen nach Brandis zu vergeben. Danach schoben die besten Aufbauhelfer, unter ihnen auch Bürgermeister Strahberger, die ersten Ehrenkugeln.

Zum Abschluss der Eröffnungsfeierlichkeiten fand ein Mannschaftskampf über 200 Kugeln zwischen Martin Hoop Zwickau, Motor Döbeln und Brandis I., II. und III. statt, wobei Martin Hoop Zwickau den Ehrenpokal in Empfang nehmen konnte.

Das Foto entstand während des Neubaus der Vier-Bahnen-Kegelanlage in der Bahnhofstraße.

Bester Einzelkegler wurde dabei der Brandiser Heinz Deutrich mit 827 Holz.

Der Wunsch von Präsident Mähnert, dass auf dieser schönen Sportanlage immer reger Betrieb herrsche, wurde in den folgenden Jahren mehr als erfüllt. In dieser Zeit war die DDR-Spitzenklasse mehrfach in Brandis zu Gast, dazu lesen Sie dann in der nächsten Ausgabe des Brandiser Stadtjournal mehr…

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit

*Zur Zeit des Kegelbahn-Neubaus hieß die Währung in der DDR ebenfalls Deutsche Mark (der deutschen Notenbank) und wurde mit „DM“ abgekürzt.

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BRANDIS

Der Feldbrand am Zeititzer Weg konnte nur mit Hilfe von Kameraden und Tanklöschfahrzeugen aus Böhlitz, Mutzschen, Naunhof, Nerchau und Trebsen gelöscht werden.

Unsere Einsatzzahlen steigen wieder an. So hatten wir im letzten Monat 16 Einsätze zu absolvieren. Den ersten hatten wir am 2. Juli wegen einer Benzin-Spur. Sechs Tage später ging es zu einem verunfallten Pkw auf die Autobahn A 38. Drei Tage später galt es einen umgestürzten Baum in Brandis zu beseitigen. Am 12. Juli unterstützten wir die Borsdorfer, Panitzscher und Zweenfurther Kameraden bei einem Laubenbrand. Nur einen Tag später galt es wiederum einen umgestürzten Baum von der Fahrbahn zu entfernen. Am 18. Juli rückten alle Ortsfeuerwehren zum Brandmeldereinlauf in die Asylunterkunft nach Beucha aus. Den nächsten Tag rückte unsere Drehleiter wieder zum Meldereinlauf ins Kreiskrankenhaus nach Wurzen aus. Vier Tage später wurden wir von einem automatischen Notrufsystem eines Pkw gerufen. Jedoch konnten wir vor Ort keine Notsituation vorfinden. Damit begann eine einsatzreiche Woche, denn bereits am nächsten Tag hatten wir einen großen Feldbrand am Zeititzer Weg, der durch wechselnde Winde immer wieder neuen Antrieb bekam. Aufgrund des Wassermangels mussten wir zusätzlich noch die Tanklöschfahrzeuge von Böhlitz, Mutzschen, Naunhof, Nerchau und Trebsen zu Hilfe rufen. Wir hatten nach diesen Löscharbeiten noch nicht einmal unsere Fahrzeuge wieder einsatzbereit bestückt, da wurden wir ebenfalls zu einem Feldbrand nach Seelingstädt gerufen.

Am nächsten Vormittag gab es einen Meldereinlauf in der Waldsteinberger Asylunterkunft. Und gleich am Nachmittag mussten wir mit den Altenbacher, Beuchaer, Gerichshainer und Macherner Kameraden einen Feldbrand zwischen Brandis und Machern löschen. Nach diesen beiden Einsätzen an einem Tag ließ man uns nicht ruhig schlafen. Um 0.07 Uhr wurden alle Ortsfeuerwehren zu einem Abrisshausbrand in die Beuchaer Kleinsteinberger Straße alarmiert. Am 28. Juli fuhr unsere Drehleiter zu einem Balkonbrand nach Machern. Nur einen Tag später hatten wir bedauerlicherweise zwei Einsätze mit jeweils einem Toten. Am frühen Morgen war es eine Türnotöffnung in Brandis, bei der leider die Person nicht mehr reanimiert werden konnte und am Nachmittag galt es eine abgestürzte Person aus dem Westbruch zu bergen. Am 30. Juli galt es wieder auszurücken. Im Brandiser Feuerweg II brannte Strauchgut. Dort zeigte sich wiederum, wie sehr ein wasserführendes Fahrzeug in Brandis selbst fehlt.

Unsere Ausbildung hat „Normalniveau“ erreicht. Wir treffen uns wieder regelmäßig jeden Freitagabend zum Dienst. Im letzten Monat stand vor allem die Brandbekämpfung auf dem Dienstplan. So übten wir am 10. und 17. Juli in Waldpolenz die Vegetationsbrandbekämpfung sowie die Wassergasse und am 31. Juli die Wasserabgabe aus dem Autobahnsee über unsere Drehleiter. Weiterhin standen Fahrzeug und Gerätetraining auf dem Plan. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Funkausbildung. Wir erhielten auf allen unseren Digitalfunkgeräten eine neue Software, so dass sich die Bedienung änderte und diese gelernt und trainiert werden musste.

In Beucha wurde die Wasserabgabe aus dem Autobahnsee über die Drehleiter geübt.

nächste Dienste Ortsfeuerwehr Brandis

21.08.	Fahrzeug- und Gerätetraining
28.08.	Fahrzeug- und Gerätetraining
04.09.	Vorbereitung Landesmeisterschaften
05.09.	14. Landesmeisterschaften
11.09.	Dienstbesprechung

Dienst aktive Abteilung:
Freitags 20 Uhr Feuerwehrgerätehaus.
Interessierte Bürger(innen) sind herzlich eingeladen.

Achtung: Am Samstag, 5. September 2020 kann es ganztägig zur Verschmutzung des Trinkwassers durch Hydranten-Benutzung kommen. Vor Wäscheschäden wird gewarnt.

FEUERWEHR BEUCHA MIT NEUER INTERNETSEITE

Die Feuerwehr Beucha meldet sich nach der Zeit der Ausgangsbeschränkungen im Zuge der Covid-19-Pandemie (Corona) wieder zurück. Wir waren nicht untätig und haben unseren neuen Internetauftritt erstellt. Unter der Webadresse www.ffw-beucha.de sind wir nun für Sie erreichbar. Sie können auf der Seite Informationen zu unseren wichtigsten Abteilungen wie zum Beispiel der Einsatzabteilung, der Jungendfeuerwehr und zu unserem Feuerwehrsport Teamsport Beucha finden. Eine Zusammenstellung über unsere Einsätze für das gesamte Jahr können Sie einsehen. Die Bilder, die die Kameraden zusammengetragen haben, zeigen uns bei spannenden Einsätzen, aber ebenso an einem gemütlichen Lagerfeuer. Einige Aufnahmen sind sogar fotografisch wertvoll. Vielleicht sieht es das eine oder andere Kind, und überlegt, dass die Jugendfeuerwehr ein interessantes Hobby wäre. Besonderen Wert haben wir auf die mobile Ansicht gelegt. Für einen Genuss der Feuerwehrhighlights aus Beucha geben Sie einfach in den Internetbrowser ihres Mobiltelefons www.ffw-beucha.de ein. Falls Sie bei der FFW Beucha reinschnuppern möchten, kommen sie zu den folgenden Diensten zum Gerätehaus Beucha, (August-Bebel-Straße 10, 04824 Beucha). An den unten aufgeführten Freitagen finden jeweils 16.30 Uhr die Dienste der Jugendfeuerwehr statt. Kinder ab 8 Jahren können teilnehmen. Die Dienstpläne finden Sie ebenso auf: www.ffw-beucha.de

Tag	Datum	Uhrzeit	Thema
Fr	04.09.	19.00	Schaumeinsatz
Fr	18.09.	19.00	Ventilation und Einsatzmittel
Fr	02.10.	19.00	Gerätedienst und Türöffnung
Sa	03.10.	15.00	Gemeindepokal
Fr	16.10.	19.00	Knoten/Retten und Selbstretten
Fr	23.10.	19.00	Dienst für Einsatzübungen

Mit tollen Fotos haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Beucha ihren neuen Internetauftritt bestückt.

Listensammlung der Volkssolidarität RV Wurzen e. V.

Im Zeitraum vom 14. September bis 16. November findet unsere diesjährige Listensammlung statt, die als öffentliche Haus- und Straßensammlung durchgeführt wird.

Wir sammeln nicht nur bei unseren Mitgliedern, sondern bei allen Bürgern der Wohnbezirke und hoffen, dass wir wie bisher auf offene Ohren und spendenfreudige Hände treffen. Die Ergebnisse der Listensammlung kommen der Alten-, Familien-, Kinder- und Jugendarbeit zugute. Wir bitten Sie deshalb, unsere Solidaritätsarbeit unter dem Motto: „Miteinander – Füreinander“ durch Ihren Spendenbeitrag im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu unterstützen.

Dafür kann auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Es ist ein gutes Gefühl zu helfen und denen etwas zu geben, die Hilfe brauchen. Für die Sammlung werden von der Volkssolidarität unterschriebene, gestempelte und nummerierte Sammellisten verwendet.

Die beauftragten SammlerInnen (Volkshelfer unserer Ortsgruppe) können sich ausweisen.

Volkssolidarität Regionalverband Wurzen e. V., Straße des Friedens 18, 04808 Wurzen, Tel.: 03425 9045

INTENSIV BEREITET DIE VHS DAS NEUE SEMESTER VOR

Unter neuem Namen – Volkshochschule Landkreis Leipzig – starten die beiden fusionierten Volkshochschulen des Landkreises Ende August/Anfang September in ihr neues Semester. Aufgrund weiterbestehender Abstands- und Hygieneregelungen und z.T. geschlossener Unterrichtsorte wird das Herbstsemester voraussichtlich noch von Einschränkungen betroffen sein. Auch ein weit in die Zukunft reichendes, gedrucktes Programmheft kann in dieser, sich permanent verändernden Situation, nicht erstellt werden.

Trotz allem erwartet Sie ein vielfältiges Kurs- und Veranstaltungsangebot in den Bereichen Politik, Gesellschaft & Umwelt, Kultur & Gestalten, Gesundheit & Ernährung, Beruf & Qualifikation sowie im Bereich Sprachen – und dies in rund 30 Standorten im Landkreis.

Tagesaktuelle Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der neuen, gemeinsamen Homepage www.vhs-lkl.de.

Auch in Brandis sind verschiedene Kurse geplant. Unter der Überschrift Gesundheit und Ernährung gibt es drei Kurse zur Workout-Ganzkörperkräftigung: ab Mittwoch, 2. September, 14 bis 15 Uhr sowie ab Montag, 31. August, jeweils 8.30 bis 9.30 Uhr. Ab Montag, den 31. August findet von 10 bis 11 Uhr Seniorengymnastik statt.

Informationen unter Telefon: 03425 90470

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im August/September in Brandis und Umgebung

August

Sonntag | 30. August
17.00 Uhr
Klavierabend
Toshihiro Kaneshige
Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V., Str. der Einigkeit 4

September

04. bis 06. September
Messe LebensArt
Schloß Brandis

Samstag | 05. September
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
14. Landesmeisterschaften der Feuerwehren
Sportplatz Schützenplatz

10.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Kita PurzelBaum, Am Bahnhof 3D

Sonntag | 13. September
ab 10.30 Uhr
Tag des offenen Denkmals
mit Hauskonzert um 14.00 Uhr
Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V., Str. der Einigkeit 4

Donnerstag | 03. September
ab 7.30 Uhr
Busfahrt nach Bad Schlema
zum Wellnessbad auf der Rückfahrt unterwegs Kaffeetrinken
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 15. September
14.00 – 17.00 Uhr
Weinfest mit einem Gläschen Wein musikalische Unterhaltung durch Herrn Friedrich
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Gottesdienste Ev. – Luth. Kirchgemeinden Brandis-Polenz und Beucha – Albrechtshain
30. August – 27. September

30. August
08.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10.00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

06. September
08.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

12. September
10.00 Uhr Gottesdienst
Pflegeheim Bergstraße Brandis

13. September
10.00 Uhr Gottesdienst Erntedank, KV Wahl
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

15.00 Uhr Kirchweihfest
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

20. September
10.00 Uhr Gottesdienst Erntedank, KV Wahl
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

14.00 Uhr Gottesdienst Erntedank
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Polenz

26. September
10.00 Uhr Mini - Treff
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

17.00 Uhr Konzert
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

27. September
10.00 Uhr Gottesdienst Konfirmation
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

14.00 Uhr Gottesdienst Konfirmation
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Das neue Freizeit & Tourismus Journal ist erschienen

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Anfang Juli erschien die aktuelle Ausgabe des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung der Region des Landkreis Leipzig und seiner näheren Umgebung berichtet. Mit dem Innenteil KULTUR-ENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region.

Die Onlineausgabe finden Sie im Web unter www.druckhaus-borna.de.

» Grimma Pöppelmannbrücke

Entlang der Vereinigten Mulde erschließt sich zwischen Kloster Nimbschen, Höfgen und Grimma eine Traumlandschaft, wie sie abwechslungsreicher kaum sein könnte. Mit Auenwiesen, Baudenkmalen, gepflegter Gastronomie und sogar Schiffspartien bietet sie eine Erlebnisdichte, die Sehenswertes für Alt und Jung förmlich im Halbstundentakt beinhaltet. Zusätzlich wird viel Wissenswertes zwischen Natur und Landschaft, Historie und Hochwasserschutz vermittelt. Die Wege sind durchweg gepflegt und nie beschwerlich. Dabei sollten für die Wegstrecke von ca. 13 Kilometern mit Muße etwa fünf Stunden veranschlagt werden.

(Lesen Sie weiter auf Seite 42 des aktuellen FREIZEIT & TOURISMUS Journal 3/2020.)

» Machern Zeitgeschichte in Originalräumen

Inmitten des Naherholungsgebietes „Lübschützer Teiche“, etwa 30 km östlich von Leipzig, befindet sich der ehemalige Stasi-Bunker. Das Museum im Stasi-Bunker in Machern als ehemalige Ausweichführungsstelle der Stasi und die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ in Leipzig als ehemaliger Sitz der Bezirksverwaltung für Staatssicherheit bilden heute eine bundesweit einmalige Gedenkstättenkombination. Jedes letzte Wochenende im Monat bietet das Bürgerkomitee Leipzig e.V. Samstag und Sonntag von 13.00 – 16.00 Uhr öffentliche Führungen an. Die Kosten belaufen sich auf 5,00 Euro pro Person, 4,00 Euro pro Person ermäßigt. Gruppen können jederzeit Termine für Führungen vereinbaren.

(Lesen Sie weiter auf Seite 14 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 3/2020.)

» Zoo Leipzig - Der Natur auf der Spur; Mit der Rasselbande nach Afrika

Wir freuen uns, unseren Besuchern wieder das Gesamterlebnis Zoo bieten zu können, wenn auch nach wie vor die allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregeln Bestand haben“, so Zoodirektor Prof. Jörg Junhold. Der tierische Nachwuchs hat sich in der Covid-19-bedingten Schließzeit prächtig entwickelt. Allen voran das Löwen-Trio Mateo, Hanna und Elsa, das gut behütet von Vater Majo täglich auf der Löwensavanne Makasi Simba auf Entdeckungstour geht. Am 1. Mai sorgte Schimpansenweibchen Fraukje (44) für das 22. Gruppenmitglied bei den Schimpansen. Überhaupt kann sich der Zoo Leipzig in diesen Zeiten in allen Bereichen über die jungen Wilden freuen ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 10 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 3/2020.)

DIE MITTE MACHT´S!

Die Serie **„Die Mitte macht's"** wird in nächster Zeit regelmäßig im Brandiser Stadtjournal erscheinen. Innovation und nach vorn blicken sollen im Vordergrund stehen, ohne kritische Töne unter den Tisch fallen zu lassen. Heute geht es um das Thema Kommunikation.

Kolumne

Das Zeitalter der Kommunikation

… seid Ihr euch da sicher?

Es gibt viele neue Wege, miteinander in Kontakt zu treten und zurzeit werden diese intensiver genutzt als jemals zuvor. Telefonieren ist schon über 100 Jahre alt und der Brief ist im neuen Gewand der E-Mail auch mit von der Partie. Täglich frage ich mich, weswegen die Wortvorschläge nie passen, wenn ich auf meinem elektronischen Begleiter eine Nachricht verfasse. Es wird klar, dass die Rechenprozesse eines nicht greifen können: die Menschlichkeit, die unsere Sprache ausmacht. Bei aller Bequemlichkeit, Verfügbarkeit und Geschwindigkeit, die diese neuen Wege mit sich bringen – jeder ist jederzeit und überall erreichbar – sollten wir uns nicht fragen, ob wir diese Dinge richtig nutzen? Kann eine Kurznachricht einen Plausch im Stadtpark ersetzen? Stumpft unser Wortschatz womöglich durch die elektronische „Unterstützung" ab? Ich möchte hier eine Lanze für den echten, wertschätzenden und freundlichen Austausch untereinander brechen. Das gilt für große Entscheidungen im Rathaus, wo der Wunsch zum Einbeziehen der Anwohner bei Bauprojekten Gehör finden möchte, wie im Kleineren, wenn ein Nachbarschaftsstreit herauf zu ziehen droht, oder beim Einkaufen. Was schadet es, wenn man zwei Brötchen mit einem „Bitte" bestellt? Ich wünsche mir für Brandis, dass wir unser gemeinschaftliches Kleinstadtflair beibehalten und ausbauen. Herr Müller, der auf dem Fußweg entgegenkommt, hat ein freundliches „Guten Morgen!" mehr verdient als „Okay Google".

Felix Schiemann, Apotheke am Markt

Trends erkennen – Chancen nutzen

An dieser Stelle wollen wir regelmäßig über interessante **Trends und Praxisbeispiele** berichten und damit Anregungen und Ideen für die Arbeit vor Ort liefern.

Mobilitätstrends für Städte und den ländlichen Raum

- Das Fahrrad erlebt eine Renaissance und ist Klimawandelgewinner.
- Öffentlicher Personennahverkehr bleibt unverzichtbar.
- Carsharing und Bikesharing etablieren sich auch im ländlichen Raum.

Let's go green

Ökologisch, nachhaltig, innovativ

Innovation und Klimaschutz – zwei Begriffe die untrennbar mit der Zukunft verbunden sind. Denn wir müssen alles tun, damit wir und unsere Enkel in der Zukunft besser und gesünder in einer wenig klimaveränderten Welt leben können. Heute ergreift die Entwicklung viele Branchen und geht über den Bioladen hinaus.

Nun haben wir die klimafreundlichen und innovativen Produkte unserer Branche gebündelt und weiter ausgebaut. Es gibt recycelbare Möbel- wie Dekostoff, Stoffe aus Leinen und Baumwolle, Teppiche aus Wolle, Ziegenhaar oder recycelten Pet-Flaschen, einen Naturdesignboden ohne Weichmacher und CO_2-neutral oder ein rein mineralischer Boden. Im Malerbereich führen und verarbeiten wir Naturfarben aus nachwachsenden Rohstoffen. Neu ist, dass wir E-Fußbodenheizungslösungen anbieten, die mit einem 3-mm-Aufbau in jeden neu verlegten Boden integriert werden kann. Aufpolstern statt Wegwerfen und Neukaufen rundet unser klimafreundliches und innovatives Programm ab.

Dieses separate Produkt- und Leistungsprogramm entspringt Ideen aus unserem Haus und wir haben Let's go green als Wortmarke geschützt – wie auch das Etikett, welches die Produkte kennzeichnet, als Wort-Bild-Marke. Aus der Brandiser Innenstadt heraus wollen wir damit einen kleinen Beitrag zu Innovation, gesundem Wohnen und Klimaschutz leisten. www.fichtner-green.de

Brandiser Händler aus der Innenstadt

Allianz André Schaumberger · Bauer · Brandiser Drogerie · Bauer's Bioladen · Pension Ehlers · EHLERS TV-HIFI-SAT · BRANDIS WÄSCHEREI · Iris Blumeneck · MÖLLER Bestattungsdienst · Fahrschule Taubert · H 13 · FICHTNER INTERIEUR · LÖSCH DEPOT · Blumen-Kunst Handwerk Kleeblatt · Elektro KÖHLER · Der Lese Laden · Simon · Kosmetik-Institut Atlantis · SALON SEIFFERT · EDEKA DÖLZ Brandis Beuchaer Str. 15 · Möbius · NAUMANN · Bistro HACI BABA · Forellenhof Brandis · Feinbäckerei Tippner · PENNY · TZL · NORMA · Apotheke am Markt · Höhl · ADLER Apotheke · Sparkasse Muldental

KAUF IN DEINER STADT!

In der Reihe **„Kauf in deiner Stadt!“** werden im Brandiser Stadtjournal Händler und Gewerbetreibende der Innenstadt näher vorgestellt.
Heute Sten Höhl, Fleischerei Höhl, Leipziger Straße 4.

BRANDIS

STECKBRIEF: Fleischerei Höhl
Leipziger Straße 4, Brandis
Familienbetrieb seit 1932, Fleisch-, Wurtswaren generell aus eigener Herstellung, Dry-Aged-Beef, verschiedene Spezialitäten für Grill und Pfanne

Was ist das Besondere an Ihrem Geschäft?

Ich versuche vieles anders zu machen, als die anderen. Bei uns gibt es nur regionale Produkte, die zu 100 Prozent selbst hergestellt werden. Was ich nicht selbst herstellen kann, gibt es auch nicht zu kaufen. Ein Beispiel war letztens der Einsatz der Feuerwehren, die zu verschiedenen Feldbränden ausrücken mussten. Danach haben die Kameraden alle Bockwürste aus dem Geschäft gekauft, um sich entsprechend zu stärken. Dann gab es eben Samstag keine mehr zu kaufen – ich bin keiner, der dann mit hochgeschlagenem Kragen heimlich im Großmarkt einkauft und das dann als seine verkauft. So sucht man im Geschäft vergebens nach zugekauften Salaten oder Wurstsorten. Ich möchte auch keinen Imbiss oder das Geschäft mit Filialen erweitern. Mein Credo bleibt: Es ist ein Familienbetrieb. Wenn man expandiert, wird aus Handwerk Industrie, weil man die Mengen mit den vorhandenen Möglichkeiten gar nicht mehr herstellen könnte.

Ich habe den Beruf des Fleischers von der Pieke auf gelernt. Damit kann ich auf mittlerweile 30 Jahre Berufserfahrung zurückschauen. Den Betrieb gibt es bereits seit 1932, ich bin die vierte Generation und habe mitunter noch Maschinen von meinem Opa, die bisher zuverlässig ihren Dienst tun. Nach der Übernahme des Geschäfts von meinen Eltern im Jahr 2011, war aller Anfang schwer. Ich wollte natürlich einiges anders machen, musste den Betrieb konsolidieren. Zugute kam mir auch, dass die Stadtverwaltung sehr zügig die Leipziger Straße saniert hat. So konnte ich dem Geschäft eine persönliche Note geben. Das finde ich wichtiger, als „nur“ ein Geschäft zu betreiben. Dazu gehört auch die Deko vor dem Laden. Daran sieht man, dass es ein Familienunternehmen ist. Denn ohne meine Frau wäre das nicht möglich. Sie ist für alles Schöne zuständig, wie beispielsweise die Deko, sie kümmert sich um das Geschäft, unsere Kinder, den Haushalt und hält mir so den Rücken frei.

Dass wir nach 2015 in diesem Jahr das zweite Mal vom „Feinschmecker“ als einer der 500 besten Fleischer Deutschlands aufgeführt sind, sagt eigentlich alles über unsere Produkte und deren Qualität. Ob Dry-Aged-Beef, Scheibenwurst oder hausschlachtene Leberwurst oder Knackwurst – alles aus Meisterhand, mit Mikroorganismen statt Chemie.

Bis Ende des Jahres läuft auch unser Partyservice noch. Doch damit ist ab 2021 Schluss. Dann möchte ich mich konsequent auf das Wesentliche konzentrieren – das macht Qualität aus.

Wie finden Sie die Brandiser Innenstadt?

Ich liebe meine Heimat und finde unsere Stadt schön. Über die Zeit ist die Stadt gewachsen, manche Entscheidungen waren vielleicht nicht optimal. Aber da setzen ja bekanntlich höhere Ämter wie der Denkmalschutz Grenzen. In der Innenstadt ist viel passiert, seit der Wende hat sie sich gut entwickelt und auch im Moment ist viel Gutes in Bewegung. Aber ehrlich gesagt ist unser Markt leider nur noch Buswendeschleife und Parkplatz. Der Ansatz, Leben auf den Markt zu bekommen, war seitens der Bäckerei im ehemaligen Schlecker-Laden gut. Ich würde mir wünschen, dass man mitten auf dem Markt wieder einen Kiosk etabliert (ähnlich wie die vielen sicher noch bekannte Rias-Bude). Da wäre das der zentrale Treffpunkt, wo das Leben sich konzentrieren würde. Aber ich bin zufrieden, lebe gern hier und merke auch als Unternehmer und Bürger, dass ich der Stadt nicht egal bin.

Wo sehen Sie Brandis in 10 Jahren?

Naja, Digitalisierung ist eine schöne Sache, aber es bedeutet nicht nur, dass Haushalte schnelles Internet bekommen. Die Menschen müssen auch mitgenommen werden. Ich könnte mir vorstellen, dass es beispielsweise im bald sanierten Kulturhaus Beucha Kurse für Interessierte gibt, die die Bedienung eines Computers lernen möchten. Gemeinsam mit meinen Computer-Verrückten Freunden des MakerSpace Partheland wäre das ein Traum. In zehn Jahren sehe ich Brandis als eine Stadt mit geringer Arbeitslosigkeit und vielen Menschen, denen es gut geht mit einem angemessenen Wohlstand.

NACH MEILENSTEIN-VERLEGUNG WIRD DER DEUTSCHEN WIEDERVEREINIGUNG GEDACHT

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Nicht in jedem Fall hat das Sprichwort in Zeiten einer weltweiten Virus-Pandemie seine Berechtigung. Der Verein Brandiser Meile jedoch ist in der glücklichen Lage, die im ersten Halbjahr geplanten Meilenstein-Verlegungen in der zweiten Jahreshälfte nachzuholen. Und zwar am 3. Oktober im Vorfeld der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Einheits-Jubiläum, in deren Rahmen auch in Brandis ein öffentliches Singfest geplant ist.

Diesem vorgelagert sollen laut der Vereinsvorsitzenden Sigrid Kujawa vier Meilensteine im Brandiser Pflaster verlegt werden. „Ursprünglich hatten wir im Frühjahr zwei Verlegungen geplant“, so Kujawa. Einen anlässlich der Eröffnung des Kindergartens „Pappelbaum“ am Brandiser Bahnhof, und ein weiterer zum 25. „Dienstjubiläum“, des Brandiser Naturführer Jens Müller. „Die beiden Steine hätten ganz gut zueinander gepasst, weil ja auch viele Kinder mit Herrn Müller unterwegs sind, aber erst hat sich die Kindergarten-Eröffnung verzögert, und dann kam Corona“, nennt Kujawa die Gründe dafür, dass es im Sommer eine „konzertierte“ Verlegeaktion geben wird. Komplettiert wird diese laut der Vereinsvorsitzenden von einem Meilenstein des diesjährigen Abiturjahrganges am Freien Gymnasium Borsdorf sowie einem solchen der Beuchaer Süßmosterei Höritzsch anlässlich deren 60. Betriebsjubiläums. „Wir erachten die Steineverlegung grundsätzlich als eine gute Sache und verbinden mit unserem eigenen Meilenstein die Hoffnung, dass man sich auch in späteren Zeiten an unseren Betrieb erinnern wird“, so Süßmosterei-Chefin Bärbel Uhlig.

Inklusive des Meilensteines der Beuchaer Süßmosterei Höritzsch werden nach der diesjährigen Herbst-Verlegeaktion insgesamt 174 Steine ihren Platz im Brandiser Pflaster gefunden haben, womit der Verein die 200er Marke vor Augen hat. Wann diese geknackt werden wird, darüber mag Sigrid Kujawa zwar nicht spekulieren, die Vereinsvorsitzende verspricht sich aber vom nächstjährigen Stadtjubiläum 900 Jahre Brandis einen kleinen Schub.

„Einen entsprechenden Stein zur Erinnerung an dieses Jubiläum hat uns die Stadt bereits zugesagt, darüber hinaus hoffen wir, dass aus dieser oder jener Ecke ein paar Spenden zusammenkommen, damit auch Privatleute mit kleinerem Budget anlässlich des Stadtjubiläums einen Meilenstein stiften können“, so Kujawa, deren Mitstreiterin Ina Exner dem Organisationsteam des eingangs erwähnten Singfestes angehört. Dessen Hintergrund bildet der 30. Jahrestag der Wiedervereinigung, den die bundesweit organisierte Deutsche Evangelische Allianz zum Anlass genommen hat, zum gemeinsamen Feiern quer durch die Republik aufzurufen. Beim Bürgerverein Brandis (BVB) fiel die Idee auf fruchtbaren Boden. „Unser Vereinsmitglied Wolfhart Neumann hat sie uns am Jahresbeginn vorgestellt, und er stieß damit auf ein einheitlich positives Echo unter den Mitgliedern“, berichtet BVB-Mitglied Ina Exner, die sich sogleich im Duo an die praktische Umsetzung der Idee machte.

Bärbel Uhlig feiert in diesem Jahr 60 Jahre Süßmosterei Höritzsch in Beucha und plant, anlässlich dieses Jubläums im Herbst einen Meilenstein zu verlegen.
Foto: R. Dietze

Im Ergebnis der Vorbereitungen steht am Abend des 3. Oktober ein mit Kerzen illuminierter Brandiser Marktplatz, auf dem vier Chöre, der Musikarche-Singekreis sowie die Brandiser Bläser zum gemeinsamen Singen und Musizieren einladen werden. „Das größte Problem bei der Umsetzung stellt das Corona-Virus dar, welches die Chöre an der entsprechenden Vorbereitung gehindert hat. Aber die Chorleiter haben die Noten erhalten, und so sind wir guter Hoffnung, dass die vier Chöre wenigstens jeweils zwei Lieder einstudieren können“, so Exner, die aus dem Programm den Scorpions-Ohrwurm „Wind of change“, den Karat-Klassiker „Über sieben Brücken“ und den leider immer aktuellen Kanon „Dona nobis pacem“ herausgreift.

Roger Dietze

VIRTUELLER WETTBEWERB STATT VERANSTALTUNG IM KANUPARK

Das 14. Pappbootrennen wird nicht wie geplant am 30. August 2020 im Kanupark Markkleeberg ausgetragen. Grund dafür ist die aktuelle Sächsische Corona-Schutz-Verordnung, die Großveranstaltungen mit einer Teilnehmerzahl von mehr als 1.000 Personen bis einschließlich 31. August 2020 untersagt. Stattdessen wird es einen virtuellen Wettbewerb geben, an dem alle interessierten Pappboot-Fans teilnehmen können.

„Das Pappbootrennen ist unser jährlicher Veranstaltungshöhepunkt“, sagt Christoph Kirsten, der Leiter des Kanuparks. „Bis zu 8.000 Zuschauer konnten wir in den vergangenen Jahren zu dem Kultevent begrüßen. Da wir keinen Besucher an der Tür abweisen wollen, zu dem geplanten Termin jedoch nur maximal 1.000 Zuschauer zugelassen wären, haben wir uns entschieden, das Pappbootrennen nicht vor Ort auszutragen.“

Damit das 14. Pappbootrennen nicht ganz ausfällt, wird ein virtueller Wettbewerb ins Leben gerufen: Familien, Freunde, Vereinsmitglieder oder Kollegen können sich in Teams zusammenfinden und selbstständig ein Pappboot bauen. Natürlich muss dieses auch im Wasser auf seine Fahrtüchtigkeit getestet werden. Vom Bau und der Fahrt dreht die Mannschaft ein Video, mit dem sie an dem Wettbewerb teilnimmt.

Die Ausschreibung inklusive Teilnahmebedingungen für das „virtuelle“ Pappbootrennen ist auf der Homepage des Kanuparks unter www.kanupark-markkleeberg.com/pbr2020 zu finden.

Auf dieser Seite können die Teams im Zeitraum vom 3. bis 30. August 2020 ihre Videos und Teilnahmeerklärungen hochladen. Im Anschluss daran erfolgt die Bewertung: Das Pappboot mit dem „Besten Design“ wird von einer Jury gekürt. Die „Beste Performance“ ist ein Publikumspreis, über den per Abstimmung auf der Kanupark-Homepage entschieden wird. Die Abstimmung erfolgt Anfang September, kurz danach werden die Gewinner bekannt gegeben.

„Wir hoffen, dass viele ehemalige Pappboot-Teams und auch einige neue Mannschaften an unserem diesjährigen Pappbootrennen teilnehmen“, sagt Kirsten. „Sicher ist es auch für Familien ein spannendes Ferien-Projekt!“

Um allen interessierten Bootsbauern die Teilnahme zu ermöglichen, wird auf eine Startgebühr verzichtet.

Der Kanupark Markkleeberg …

… ist eine der modernsten Wildwasseranlagen der Welt und technisch vergleichbar mit den Olympiastrecken in Sydney, London und Rio de Janeiro. Er bietet ideale Voraussetzungen für Training sowie nationale und internationale Wettkämpfe im Kanu-Slalom. Der Kanupark gilt als touristisches Highlight im Leipziger Neuseenland. In den vergangenen Saisons nutzten bis zu 25.000 Freizeitsportler die verschiedenen Wildwasser-Angebote. Etwa 450.000 Besucher werden im Kanupark jährlich begrüßt.

Aktuell können im Kanupark das Wildwasser-Rafting, Wellensurfen und Wildwasser-Kajak genutzt werden. Alle Informationen zum Kanupark und zu den diesjährigen Angeboten sind unter www.kanupark-markkleeberg.com/ zu finden. Zudem präsentiert er sich auf den Seiten https://www.facebook.com/kanuparkmarkkleeberg/ und www.instagram.com/kanuparkmarkkleeberg.

PM

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte
- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

SYLVIA WEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT
■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:
August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha
Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:
Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de · www.kanzlei-weisse.de

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

FUSSPILZ: ZEIGT HER EURE FÜSSE!

Fußpilz ist eine Erkrankung, bei der ein bestimmter Pilz die Haut infiziert. Dafür kann es schon reichen, wenn man beim Besuch im Schwimmbad die Badeschuhe vergessen hat. Die Ansteckungsgefahr ist besonders hoch an Orten mit feucht-warmem Klima, an denen viele Menschen barfuß laufen. In aufgeweichte Haut, beispielsweise nach dem Duschen, können die Erreger besonders gut eindringen. Der Kontakt allein löst aber noch keinen Fußpilz aus. In der Regel schafft es unser Immunsystem, die Erreger abzuwehren. Ist die körpereigene Abwehr jedoch geschwächt, können sich Infektionen leichter ausbreiten.

Abwehr stärken

Vitamin C stellt die Funktionen der Abwehrzellen sicher. Außerdem kräftigt es die Hautbarriere, indem es die Bildung des hautstärkenden Struktureiweißes Kollagen ankurbelt. Auch Vitamin D wird für eine gesunde Haut gebraucht: Es reguliert die Bildung und Reifung der Hautzellen. Ebenso hilft es dabei, das Immunsystem zu steuern. So unterstützt es die Abwehr von Krankheitserregern wie Pilzen. Der Mineralstoff Zink, unter anderem enthalten in Weizenkleie und Rindfleisch, verhindert Entzündungsprozesse im Körper und beugt so weiteren Schäden vor.

Mangel vermeiden

Unser Körper kann Vitamin D unter Einwirkung von Sonnenlicht auf die Haut selbst herstellen. Für eine ausreichende Bildung muss die Sonneneinstrahlung allerdings eine gewisse Stärke haben. Hierzulande ist das nur zwischen Mai und September der Fall. Da im Alter die Fähigkeit des Körpers abnimmt, Vitamin D zu bilden, besteht vor allem für Senioren das Risiko eines Mangels. Die Versorgung durch die Nahrung abzudecken, ist schwierig. Nur wenige Lebensmittel, zum Beispiel Lebertran und fettiger Fisch, sind gute Vitamin-D-Lieferanten. Es kann daher sinnvoll sein, durch die Einnahme von Mikronährstoffpräparaten einem Mangel vorzubeugen oder auszugleichen. Infos unter: www.vitamindoctor.com/Fusspilz

Trocken und luftig

Achten Sie darauf, die Füße und Zehenzwischenräume immer trocken zu halten. Die Handtücher regelmäßig wechseln und genauso wie Badematten, Socken und Bettwäsche bei Temperaturen ab 60 Grad waschen. Damit die Füße in den Schuhen nicht stark schwitzen, bequeme, gut passende Schuhe und Socken aus atmungsaktiven Materialien tragen. Und zu guter Letzt: Beim nächsten Schwimmbadbesuch lieber an die Badeschuhe denken.

akz-o

– Anzeige –

Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser

Augenoptik Findeisen berät auf höchstem Niveau und mit modernster Technik

Gleitsichtbrillenträger können aufatmen: Endlich gibt es die perfekten Gläser, ganz individuell abgestimmt auf den persönlichen Lebensstil und die Sehgewohnheiten. Stufenlos scharfes Sehen auf allen Entfernungen ist das Ziel – und deshalb ist jede Gleitsichtbrille ein Unikat. Bei Augenoptik Findeisen profitiert man von der jahrelangen Zusammenarbeit und den großartigen Erfahrungen mit dem Partner Rodenstock. Eine umfassende Beratung mithilfe modernster Technik ist für das Optikerteam bei Findeisen selbstverständlich.

Nur wenige Schritte sind es bis zum Ziel: Mit dem DNEye® Scanner werden die Dimensionen eines jeden Auges vermessen. Die Vermessungsdaten werden an Rodenstock geschickt und daraus wird ein biometrischer Datensatz entwickelt. Im Anschluss wird das präzise, biometrische Modell für jedes individuelle Auge erzeugt. Dieses Augenmodell dient als Vorlage für die Brillenglasherstellung und wird digital in die Produktion übertragen. Die maßgefertigte Brille liegt dann in nur wenigen Tagen bei Augenoptik Findeisen bereit.

Mit dieser bahnbrechenden Technologie wird wirklich nichts dem Zufall überlassen und auf das beste Seherlebnis, das es je gab, sollten Brillenträger nicht verzichten. Schärfste Sicht bei jedem Winkel und bei jedem Blick, egal wo man hinsieht. Das Team von Augenoptik Findeisen ist überzeugt von der innovativen Rodenstock Messtechnologie und freut sich, seinen Kunden die perfekte Sehlösung anbieten zu können.

Quelle: Augenoptik Findeisen

Zu wenig Fokus wurde bisher auf die Vermessung des Auges gelegt. Dank bahnbrechender Methoden unseres Partners Rodenstock können wir Ihnen Gleitsichtgläser anbieten, die perfekt zu Ihren Augen passen. Anders als bisher wird jedes Auge individuell mit dem DNEye® Scanner vermessen und dabei auch die einzigartige Form und Größe jedes Auges berücksichtigt. Erleben Sie mit den biometrischen Gleitsichtgläsern schärfste Sicht in jeden Winkel und bei jedem Blick, egal wo Sie hinsehen.

Wir beraten Sie gerne!

Augenoptik Findeisen

Bahnhofstr. 16 . 04683 Naunhof . Tel. 03 42 93 - 30 900
Delitzscher Landstr. 71 . 04158 Leipzig . Tel. 03 41 - 52 11 940
Pösna Park . 04463 Großpösna . Tel. 03 42 97 - 12 450
www.augenoptik-findeisen.de

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST ...

Der Schulanfang steht vor der Tür. Viele ABC-Schützen sind schon ganz aufgeregt und freuen sich darauf, Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Silvia Naumann vom gleichnamigen Augenoptik-Fachgeschäft in Brandis möchte den Zeitraum Ende August Anfang September nutzen und bietet den kleinen Schulanfängern einen kostenlosen Sehtest an. „Wer gut Sehen kann, kann auch gut Lernen“, so die Augenoptikmeisterin aus der Hauptstraße in Brandis.

„Ich möchte aber nicht nur die Erstklässler ansprechen, sondern biete meinen Service für alle Schulanfänger an“, berichtet mir Frau Naumann weiter. Nicht nur die Kleinen sollten die Augen überprüfen lassen, sondern gutes Sehen ist für jedes Alter und somit jede neue Klassenstufe wichtig. Auch zukünftige Azubis sollten die Gelegenheit eines kostenlosen Sehtest inklusive eines Brillen-Check-up nutzen. „Gerade im Zeitraum der vierten bis zur sechsten Klasse sollten die Eltern an eine Überprüfung der Augen denken, da sich in diesem Zeitraum oft eine Kurzsichtigkeit einstellt“, so Naumann.

Um das Warten für die Jüngsten entspannter zu gestalten, bietet Frau Naumann jedem Jungen und Mädchen die Möglichkeit an, sich eine „Zauberbrille“ selbst zu basteln und zu gestalten. Sie rundet mit einer kleinen Kurzgeschichte zur „Zauberbrille“ selbst und einer hellen, familiären und freundlichen Inneneinrichtung ihr Angebot ab – eine Wohlfühl-Atmosphäre mit Rund-um-sorglos-Paket ist gesichert. Silvia Naumann freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen ABC-Schützen einen guten Durchblick in der Schule.

red

– Anzeige –

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Wenn die normale Brille nicht mehr ausreicht – Wir sind Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen! Sehen und Hören sind unsere wichtigsten Sinne... Die Verschlechterung des Sehens wirkt sich stark auf die Lebensqualität und auf Alltagssituationen aus. Von der Alterssichtigkeit, die für das Sehen in der Nähe eine Lesebrille notwendig macht, ist jeder Mensch spätestens ab dem 50. Lebensjahr betroffen. Die Verschlechterung des Sehens kann jedoch auch durch Erkrankungen des Auges (Katarakt, AMD-altersbedingte Makuladegeneration) hervorgerufen werden. In vielen Fällen sind vergrößernde Sehhilfen ein Hilfsmittel und geben ein Stück Lebensqualität zurück. Sie oder Ihre Angehörigen sind betroffen? Zögern Sie nicht, vereinbaren Sie einen Termin und wir ermitteln Ihre aktuelle Sehleistung und das richtige Hilfsmittel, um Ihnen Alltagssituatuionen zu erleichtern.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost
Optiker Rost, Badergraben 10
04808 Wurzen, Tel.: 03425 - 925852

Praxis für ERGOTHERAPIE
Jeannette Liebold

TZL

Therapien für Kinder und Erwachsene

wie z.B.:

- Handtherapie
- Behandlung neurologischer Erkrankungen (wie Schlaganfall, Demenz, Parkinson u.v.m.)
- Hilfe und Beratung bei Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen
- Vorschultraining
- Sensorische Integrationstherapie
- Tiergestützte Therapie
- Therapie auch im Hausbesuch

Hauptstraße 6 · 04821 Brandis · **Tel.: 034292-76189**
www.therapiezentrum-liebold.de

Jari Aherma

NAUMANN augen optik

seit 50 Jahren

Kostenloser **SEHTEST** für Schulanfänger aller Art!

Egal, ob es der 1. Schultag überhaupt ist oder ob Sie in eine neue Lehre oder Beruf starten usw. – Man muss gut sehen können, um auch gut zu Lernen.
Daher nutzen Sie unser Angebot für einen kostenlosen Sehtest inkl. Brillen Check-up.

Augenoptik Silvia Naumann | Hauptstraße 2 | 04821 Brandis | Tel.: 034292/74995
optik.naumann@gmx.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

DIE PASSENDE MUND-NASEN-MASKE FINDEN

Abstand halten, Hände gründlich waschen und Maske auf – bis auf Weiteres sind das die wichtigsten Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus. Eine Mund-Nasen-Maske verringert die Gefahr, über Tröpfcheninfektionen andere mit dem Virus anzustecken. Zudem werden die eigenen Hände von Mund und Nase ferngehalten – was ebenfalls das Infektionsrisiko senkt. Einen besonders guten Virenschutz bieten sogenannte FFP-3-Masken, die wegen der eingeschränkten Verfügbarkeit jedoch dem medizinischen Personal vorbehalten sein sollten.

Das Robert-Koch-Institut empfiehlt deshalb, beim Umgang mit anderen Menschen eine Bedeckung aus Stoff für Mund und Nase zu tragen. Hier gilt: Je dichter das Material, umso geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass kleine Tröpfchen hindurch gelangen. Selbstgenähte Mund-Nasen-Masken liegen im Trend – aber nur wenige Masken aus Eigenproduktion erfüllen ihre Schutzfunktion optimal.

Gut, dass sich auch die Modebranche sehr schnell auf den Bedarf eingestellt hat und Masken anbietet, die gut aussehen, angenehm zu tragen sind und ihre Schutzfunktion so gut wie möglich erfüllen. Wie das im Detail funktioniert, zeigt das Traditionsunternehmen Strick Zella mit der Maske Clair knit. Sie wird in Thüringen aus medizinischen Nylongarnen gestrickt und ist deswegen nicht nur robust, sondern liegt gut an, stellt den optimalen Feuchtigkeitstransport sicher und ist bis 60 °C waschbar.

Um die Maske zwischen den Waschgängen zu desinfizieren, reicht ein Dampfbügeleisen. Die Garne, aus denen die Masken gestrickt werden, sind mit Zinkoxid ausgerüstet, was sie nicht nur haufreundlich macht, sondern auch vor Keimbildung schützt. Ein Nasenbügel ist in den Strick integriert. Die eleganten Stoffmasken gibt es in diversen Trendfarben. Weitere Informationen unter www.maiclair.de

txn

Ergonomische Passform, integrierter Nasenbügel und schnelltrocknendes Garn mit Zinkoxid-Ausrüstung gegen Keimbildung – auch einfache Stoffmasken sollten Mindestanforderungen erfüllen. txn-Foto: www.maiclair.de

gesund + aktiv
Mein Ernährungsplan

Angebote:
- **Ernährungsprogramm „gesund & aktiv"**
- **Dunkelfelddiagnostik** (Gesundheitsvorsorge)
- **Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung** (Jetzt Plätze sichern)

Praxis für Naturheilkunde Heilpraktikerin Elke Altmann
Lange Straße 60 • 04683 Naunhof
www.naturheilpraxis-naunhof.de
Termine unter: 0157 79408070

– Anzeige –

Gesund und aktiv für ein starkes Immunsystem

In der Naturheilpraxis Elke Altmann nimmt die Gesundheitsvorsorge seit mehreren Jahren einen besonderen Stellenwert ein. Eine umfassende Diagnostik ist der Heilpraktikerin dabei sehr wichtig.

Auf Grundlage einer umfassenden Vital- und Stoffwechselanalyse besteht die Möglichkeit, am Ernährungsprogramm „gesund & aktiv" (keine Diät) teilzunehmen, um eine Optimierung des individuellen Stoffwechsels zu erreichen.

Die in der Praxis angebotene Dunkelfeldmikroskopie ermöglicht ebenso Aussagen über die aktuelle Immun- bzw. Stoffwechsellage des jeweiligen Patienten. Nach gründlicher Auswertung erhalten die Patienten eine auf sie zugeschnittene naturheilkundliche Therapieempfehlung und der weitere Verlauf wird gemeinsam besprochen.

Wohltuende Entspannung für den Ausgleich bieten regelmäßig stattfindende Gesundheitskurse wie Autogenes Training sowie Progressive Muskelentspannung. Im Jahr können pro Teilnehmer 2 Gesundheitskurse über die Gesundheitskassen in Anspruch genommen werden. Die Kosten für diese beiden anerkannten Präventionskurse werden komplett oder anteilig übernommen. AOK-Mitglieder erhalten dafür einen Gutschein in ihrer Filiale. Teilnehmer anderer Kassen gehen vor Kursbeginn in Vorkasse und erhalten nach erfolgreichem Abschluss eine Teilnahmebescheinigung, um den finanziellen Zuschuss bis zu 90 % bei der jeweiligen Kasse zu erhalten.

Die Kurse gehen über 10 Wochen, eine Teilnahme ist zu mindestens 80% notwendig, um in den Genuss der Bezuschussung zu kommen.

Anmeldungen für eine Teilnahme am Kurs werden gern entgegen genommen.

Elke Altmann

Termine und Informationen erhalten Sie unter
Tel.: 0157 79408070, www.naturheilpraxis-naunhof.de

OPTIKER ROST – Ihr zertifizierter Spezialist für vergrößernde Sehhilfen.

Das Auge ist unser wichtigstes Sinnesorgan. Die Sehleistung kann jedoch alters- oder krankheitsbedingt beeinträchtigt sein. Jeder Fünfte über 70 Jahre sieht, nach Angaben des „Kuratorium gutes Sehen“ so schlecht, dass er mit seiner Standardbrille nur bedingt zurechtkommt. Haben Sie in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis betroffene Personen oder haben Sie selbst diese Schwierigkeiten, sind wir der richtige Ansprechpartner. Denn hier können spezielle optische und optoelektronische Vergrößerungsgeräte die Lebensqualität deutlich steigern.

Elektronische Sehhilfen erleichtern das Lesen im Allgemeinen und verbessern das Sehen in Alltagssituationen wie z.B. das Lesen von Verkehrsplänen, Preisschildern und Speisekarten.

Uns, als **Spezialist für vergrößernde Sehhilfen**, steht eine große Auswahl an elektronischen Lupen zur Verfügung, sodass wir entsprechend Ihrer individuellen Bedürfnisse beraten und empfehlen können. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Kostenbeteiligung der gesetzlichen Krankenkassen möglich – wir unterstützen Sie hierbei.

Gehen Sie gemeinsam mit uns den Weg zu neuer Lese- und Lebensfreude: Oft ist es wieder möglich wieder zu lesen, Kreuzworträtsel zu lösen, Fotos zu betrachten und Unterschriften zu setzen. Vereinbaren Sie bitte einen Termin, damit wir uns ausreichend Zeit für Sie nehmen können:

03425-925852,
info@optiker-rost.de oder in unserem
Onlineterminkalender auf www.optiker-rost.de

Wir freuen uns auf Sie!

ROST

Badergraben 10
04808 Wurzen
Tel.: (03425) 925852
info@optiker-rost.de
www.optiker-rost.de

ACHTUNG, HOCHSPANNUNG:

DAS RICHTIGE VERHALTEN BEI GEWITTER

Ein gepflegter Rasen in saftigem Grün ist der Traum aller Gartenbesitzer. In allerlei Ratgebern ist nachzulesen, wie man diesen Rasen am besten pflegt. Die Überlegung, mit welchem Rasenmäher im Idealfall zu arbeiten ist, steht für viele Gartenliebhaber oft nicht an vorderster Stelle. Dabei kann die Wahl des passenden Geräts entscheidend sein, um am Ende erfolgreich zu sein. Denn regelmäßiges Rasenmähen ist die wichtigste Pflegemaßnahme für den grünen Teppich.

Neutrale Beratung – Die Auswahl an Modellen ist groß. Wer sich auf die Suche nach einem passenden Modell macht, merkt zudem schnell, dass eine entsprechende Beratung nicht zwingend neutral ist. Häufig wollen Hersteller ihre eigenen Produkte verkaufen. Doch gerade weil die Auswahl so groß ist, werden im Eifer des Gefechts schnell Kriterien vergessen. Eine unabhängige und kompetente Beratung bietet der durch die Qualifizierung des Motorgeräte-Fachhandels e.V. (QMF) geprüfte und zertifizierte Fachhändler, www.qmf.de: Der Verein vermittelt über eine entsprechende Postleitzahl-Suche auch Fachhändler vor Ort, die dann qualifizierten Service bieten.

Eine Checkliste ist hilfreich – Zusätzlich bietet es sich an, mithilfe einer Checkliste Kriterien festzuhalten, die man dann gemeinsam mit dem Fachhändler durchgehen kann. An erster Stelle ist der Antrieb zu nennen, dieser kann in Elektro- oder Benzinmotor unterschieden werden. Es gibt zudem Akku-Rasenmäher, Mähroboter sowie Aufsitzrasenmäher. Die gewünschte Schnittbreite sollte festgelegt werden und die Schnitthöhe der Maschine sollte verstellbar sein. Eine weitere wichtige Größe ist das zu mähende Areal: Wie groß ist die Fläche und welche Beschaffenheit hat das Grundstück, eben oder eher hügelig? Ein Mäher mit Radantrieb kann dann Sinn machen. Bei der Auswahl der richtigen Maschine ist auch deren Gewicht ein Kriterium: Schließlich soll der Boden nicht zu sehr verdichtet werden. Tipp: Gras im Grasfangkorb verstärkt das Eigengewicht der Maschine. Eine Überlegung wert ist die Lautstärke des neuen Rasenmähers – schnell ist die Nachbarschaft entnervt. Am Ende kommen sehr viele Kriterien zusammen, die zu beachten sind. Mit der Kaufentscheidung für einen neuen Rasenmäher legt man sich meist für einige Jahre fest. Es lohnt sich also, vorher die eigenen Bedürfnisse und Anforderungen den Angeboten gegenüberzustellen, um den passenden Mäher zu finden. Dabei ist das Beratungs- und Serviceangebot des QMF-Fachhändlers in der Nähe hilfreich, kompetent und produktneutral: www.qmf.de.

txn

Faradayscher Käfig: Im Auto ist man vor Blitzen geschützt. Foto: ADAC/mid/ak

IN ELEKTROMOBILITÄT INVESTIEREN

DER STAAT BRAUCHT DIE UNTERSTÜTZUNG VON UNTERNEHMEN

Erst der Klimapakt und dann die Verdoppelung des staatlichen Umweltbonus im Rahmen des Corona-Konjunkturprogramms – die Bundesregierung meint es ernst mit der E-Mobilität. Bis 2030 soll es rund zehn Millionen zugelassene E-Autos geben, die an bundesweit einer Million Ladestationen mit Strom versorgt werden. Für den zügigen Ausbau der Ladeinfrastruktur braucht der Staat die Unterstützung durch engagierte Unternehmen. Warum das so ist, erklärt Stefan von Dobschütz, Geschäftsführer von innogy eMobility Solutions: „Der Großteil der Ladevorgänge wird im Umfeld von Unternehmen stattfinden – und zwar entweder auf Mitarbeiterparkplätzen oder auf den Parkplätzen für Kunden.“ Die Kosten für die Installation von Ladepunkten müssen Unternehmen nicht allein tragen. Der Staat beteiligt sich – direkt durch Zuschüsse oder indirekt durch steuerliche Förderungen. Hier eine kurze Übersicht: Mit Zuschüssen die Unternehmen entlasten • Das Bundesprogramm Ladeinfrastruktur des BMVI gibt bis zu 30.000 Euro für öffentlich zugängliche Ladepunkte, die Strom aus erneuerbaren Energien nutzen. • Der staatliche Umweltbonus beim Kauf eines E-Autos wurde verdoppelt und heißt nun Innovationsprämie. • Unternehmen, die eigene Ladeinfrastruktur aufbauen wollen, können zinsgünstige Darlehen der KfW-Bank in Anspruch nehmen. • Die sogenannte Ein-Prozent-Regelung für Dienstwagen wurde für alternative Antriebe gerade reduziert. Bei Hybrid-Fahrzeugen und E-Autos sind nur noch 0,5 % fällig. Bei E-Autos mit einem Listenpreis unter 40.000 Euro werden sogar nur 0,25 % versteuert. • Wenn Mitarbeiter ihr E-Auto im Unternehmen kostenfrei aufladen dürfen, muss der geldwerte Vorteil nicht versteuert werden. • Wer ein E-Auto als Dienstwagen fährt, braucht meist eine Ladeeinrichtung zu Hause. Wird diese vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt oder finanziell bezuschusst, greift nun die günstige Pauschalversteuerung von 25 Prozent (Sozialabgaben sind nicht zu zahlen). • Bis zu 600 Euro jährlich können Fahrer elektrischer Dienstwagen über Pauschalen steuersenkend geltend machen.

Foto: innogy/txn

In Elektromobilität investieren

Tatsächlich war es für Unternehmen noch nie so lukrativ, in die E-Mobilität zu starten. Damit das Projekt Elektromobilität gut startet, sollte man auf Produkte eines erfahrenen Anbieters setzen. Weitere Informa-tionen und Kontaktmöglichkeiten finden sich online unter www.innogy-emobility.com/foerderung

txn

GELIEBTES GELATO

Wer an Italien denkt, dem kommen nicht nur Sommer, Sonne und la dolce Vita in den Sinn, sondern vor allem leckeres Eis. Kein Wunder, denn weltweit gelten die Italiener als ungeschlagene Meister in der Eisherstellung. Am leckersten schmeckt cremiges Gelato natürlich im Norden des Landes. Im Herzen von Florenz begeistert etwa Antonio Cafarelli, der zu den besten Gelatieri in Italien gehört, tagtäglich unzählige Menschen mit seinen einzigartigen Kreationen. Alle Erfrischungen umgarnen zartschmelzend Zunge und Gaumen. Diesen besonderen Urlaubsgenuss würden sich viele gern nach Hause holen. bofrost* hat darauf reagiert und gemeinsam mit dem erfolgreichen Gelatiere Antonio Cafarelli ein geschmacklich beeindruckendes Gelato-Erlebnis für die heimische Tiefkühltruhe kreiert. Ob klassisches Vaniglia und Cioccolata oder ausgefallene Kreationen wie Caffé Amaretto, Caramello con fior di sale und Lampone-Mascarpone: Die dolcedo-Eiscreme aus Milch, Sahne und einem Fruchtgehalt bis zu 40 Prozent ist mit besten Zutaten verfeinert. Die sonnengereiften Limonen für das Zitronensorbet beispielsweise kommen direkt aus Sizilien, die Bourbon-Vanille für die Vaniglia aus Madagaskar und die Schokolade für die Cioccolata oder Stracciatella-Eiscreme aus Belgien. Weitere Infos online unter www.bofrost.de.

txn

Hugo Grüner Tee (alkoholfrei)

Zutaten für 4 Gläser
400 ml Lipton Intense Mint, 80 ml Holunderblütensirup
400 ml Mineralwasser, 8 EL Limettensaft, 4 Scheiben Limette, 8 Eiswürfel

Zubereitung
1. 2 Pyramidenteebeutel Lipton Grüner Tee Minze mit 400ml 90°C heißem Wasser übergießen. 2 Minuten ziehen lassen, damit sich das volle Aroma der Minze entfalten kann.
2. Die Pyramidenteebeutel herausnehmen und den Tee abkühlen lassen.
3. Je 100 ml abgekühlten Tee in ein Cocktail Glas geben und mit je 20 ml Holunderblütensirup vermischen.
4. Das Glas mit je 100 ml Sprudelwasser auffüllen.
5. Um den Geschmack abzurunden in jedes Glas 2 EL Limettensaft, 2 Spritzer Zitrone und 1 Scheibe Limette geben.
6. Für den extra Frische-Kick im Mund, jeweils 2 Eiswürfel ins Glas geben. Die Tee Cocktails eisgekühlt servieren und trinken, dann sind sie besonders lecker.

Vorbereitungszeit: 5 min

Rezept & Bild

SO MACHT SCHULE SPASS

Ein neues Schuljahr steht an und damit auch das Thema Lernen. Das findet natürlich nicht nur im Unterricht statt, sondern gleichfalls zu Hause. Die Corona-Krise hat einmal mehr gezeigt, dass es hier vor allem auf die richtige Motivation ankommt, damit die Schüler am Ball bleiben – gerade wenn Aufgaben oder Themen zunächst schwierig erscheinen. Für Eltern gibt es einige Tipps, um den Spaß am Lernen zu fördern:

Regelmäßiges Wiederholen
Erst kurz vor der Klassenarbeit einen Lernmarathon zu beginnen, baut unnötig Druck auf. Besser ist es, den Lernstoff regelmäßig und in kleinen Dosen mit dem Kind zu wiederholen. So wird die kurze Lerneinheit schnell zur Routine und die Wiederholungen sorgen dafür, dass das Gelernte auch langfristig in Erinnerung bleibt.

Richtig loben
Nur für gute Noten zu loben, ist kontraproduktiv. Viel motivierender ist es, Kinder für Dinge zu loben, die sie direkt beeinflussen können - zum Beispiel ihr großes Engagement. Auf diese Weise lernen sie, dass sie ihren Erfolg selbst in der Hand haben.

Optimales Equipment
Gerade zu Beginn der Schullaufbahn ist es für Kinder häufig frustrierend, wenn sie sich verschreiben und von vorn beginnen müssen. Mit den speziellen FriXion Stiften von Pilot ist das anders: Ihre thermosensitive Tinte lässt sich einfach mit der integrierten Kunststoffkugel wegradieren. Vor allem Tintenroller wie der FriXion Ball und FriXion Clicker sind mit ihrem gleichmäßigen Tintenfluss gut geeignet, um das Schriftbild Schritt für Schritt zu verbessern. Wenn ihre Tinte aufgebraucht ist, lassen sich die Stifte mit Ersatzminen nachfüllen.

Eine Sammlung eigener bunter Stifte und ein individuell eingerichteter Arbeitsplatz helfen, eine effektive Lernatmosphäre zu schaffen. Foto: djd/Pilot Pen/Haselhoff

Gutes Lernklima
Auch das eigene Wohlbefinden hat großen Einfluss auf die Motivation, Neues zu lernen. Daher ist es wichtig, zu Hause eine aufgeräumte und ruhige Lernatmosphäre zu schaffen. Die individuelle Gestaltung des Arbeitsplatzes ist ebenfalls eine schöne Möglichkeit, die gleichzeitig auch noch Spaß macht. So kann man zum Beispiel gemeinsam kreative Behältnisse für Stifte, Lineale und Co. basteln. Vorlagen und Ideen dafür gibt es unter www.pilotpen.de/inspiration.

School-Life-Balance
Eine gute Mischung aus bewussten Lernzeiten und Freizeitgestaltung sorgt dafür, dass die Motivation auf lange Sicht nicht auf der Strecke bleibt. Dabei kann es helfen, gemeinsam mit dem Kind feste Zeiten zu vereinbaren, etwa in Form eines Lern- oder Hausaufgabenplans. Dabei sollte man Rücksicht auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder nehmen. Manche brauchen etwa nach der Schule zunächst eine Pause vom Lernen und können sich erst am späten Nachmittag oder Abend wieder gut konzentrieren. djd

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe
Gudrun Wolfram
Seit 27 Jahren erfolgreich mit uns lernen!
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Ihr freundliches Taxi- & Mietwagenunternehmen
Gerd König • Seitenstraße 26 • 04827 Machern
Meine Leistungen
- Krankenfahrten alle Kassen
- Geschäfts- und Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbus bis 7 Personen

Taxi König
Telefon: 034292 89655 • Mobil: 0160 1854601

Ihre Blumenboutique in Brandis
Blütenzauber
Inh. Kerstin Ritschel
Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616
Hochzeit und Trauer, Geburt und Geburtstag, Präsente und Geschenke alles rund um die Blume und Blüte
Mo, Mi, Do, Fr 09.00-17.30 Uhr | Sa 09.00-13.00 Uhr
Di 09.00-12.00 Uhr geöffnet
www.bluetenzauber-borsdorf24.de

LAGOVIDA · natürlich · lebendig · erholen ·
travdo Hotels & Resorts
Erleben Sie bei einem **3-Gänge-Menü** den **Zauberkünstler Tim Stüdemann**.
Datum: **02.10.2020,** Beginn 19:00 Uhr.
Preis: **50,00 €** p.P. (bei Vorreservierung)
Tickets telefonisch unter 034206 / 7750 oder per E-Mail: buchung@lagovida.de
www.lagovida.de
LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störmthaler See
Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · info@lagovida.de

AUSSCHLUSSKRITERIEN FÜR MIETER UND KÄUFER BEI DER IMMOBILIENWAHL

Die perfekte Wohlfühloase für sich oder die Familie zu finden, ist für viele Menschen bei der Immobiliensuche sehr wichtig. Dabei spielt nicht nur der Preis eine zentrale Rolle. Problematische Nachbarn, Lärm oder dunkle Räume sind ebenfalls absolute No-Gos für viele Mieter und Käufer bei derImmobilienwahl. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle, repräsentative Umfrage von ImmoScout24.

Immobilien sind vielerorts für Suchende kaum mehr erschwinglich. So ist es kaum verwunderlich, dass die Immobiliensuche oft an den hohen Miet- oder Kaufpreisen scheitert: Für 43 Prozent der Deutschen sind zu hohe Preise das ausschlaggebende Kriterium, um von einer zu teuren Anmietung oder einem Kauf abzusehen. Frauen scheinen etwas preisbewusster zu sein. Für fast jede zweite Frau (46 Prozent) ist eine zu teure Immobilie ein Ausschlusskriterium, während nur zwei von fünf Männern (40 Prozent) weitersuchen würden.

Ein weiteres Ausschlusskriterium bei der Immobilienwahl ist für 28 Prozent der Befragten eine problematische Nachbarschaft. Doch auch Lärm durch große Straßen spielen für 25 Prozent eine Rolle. Frauen achten mehr auf diese Umfeldfaktoren als Männer. Für 27 Prozent der Frauen ist Lärm bei der Entscheidung für eine Immobilie maßgeblich, während nur 22 Prozent der Männer den Lärm für ein Ausschlusskriterium halten.

Für 21 Prozent der Befragten sind dunkle Räume beziehungsweise ein geringer Lichteinfall ein No-Go bei der Wahl der richtigen Immobilie. Für Frauen ist dieses Kriterium ebenfalls relevanter: 24 Prozent der weiblichen Befragten und nur 18 Prozent der Männer würden eine Immobilie dahingehend ablehnen.

Lieber kurze Arbeitswege als langes Pendeln: 30 Minuten ist die magische Grenze hohe Miet- und Kaufpreise sind Gründe, warum es immer mehr Menschen in die Speckgürtel der Metropolen zieht.

Doch die Mehrheit der Befragten möchte möglichst keinen langen Arbeitsweg in Kauf nehmen. Maximal 30 Minuten sollte der Weg von Zuhause zur Arbeit dauern: 63 Prozent der Befragten wünschen sich eine solche Situation. Nur ein sehr geringer Anteil der Befragten würde einen Arbeitsweg von mehr als 60 Minuten auf sich nehmen.

Methodik

Im Auftrag von ImmoScout24 hat die Innofact AG vom 2. bis 4. März 2020 eine Online-Befragung mit 1.000 Personen durchgeführt. Die Befragten wurden bevölkerungsrepräsentativ nach Alter (18 bis 65 Jahren) und Geschlecht ausgewählt.

ImmoScout24

Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit uns gesprochen haben.
www.lbs-immo-muldental.de
LBS
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH
Sparkasse Muldental
Immobilienpartner der

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT
VP VON POLL IMMOBILIEN®
IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN LEIPZIG UND UMGEBUNG
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Telefon: 0341 – 58 32 88 0
E-Mail: leipzig@von-poll.com
Uta Barthelmann
Selbstständige Immobilienberaterin
VON POLL IMMOBILIEN | Shop Leipzig
Prager Straße 2 | 04103 Leipzig
www.von-poll.com

Rein!
Gute Kapitalanlage
Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen
320 m² Wohnfläche, 685 m² Grundstück,
BJ 1896, 1995 komplett saniert,
Kaufpreis € 320.000,--
zzgl. 6 % + 16 % MwSt. Courtage
Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de
Mitglied im ivd
www.sattlerimmo.de
SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.

SUSANN MEY IMMOBILIEN
kompetent • fair • freundlich
• marktgerechte Wertermittlung
• Verkauf von Häusern, Grundstücken und Wohnungen
• Home Staging

Mitglied im ivd
August-Bebel-Straße 41 • 04824 Beucha
Mobil: 0151 20511955 • Tel.: 034292 509548
E-Mail: kontakt@makler-mey.de • www.meyimmo.de

VERKAUF IST EINE HERZENSANGELEGENHEIT! „IHRE IMMOBILIE ZU TREUEN HÄNDEN“

Die Käuferbörse ermöglicht es, Kaufinteressenten von Grundstücken bzw. Häusern in Leipzig, Markkleeberg und dem Leipziger Land durch die Angabe von Eckdaten mit potentiellen Verkäufern zu verknüpfen. Die Handhabung ist selbst erklärend und effektiv. Im Gespräch erläuterte Inhaberin Maria Graupner (M.G.) die Vorteile der Käuferbörse.

Das ganze Prozedere geschieht für die Verkäufer sehr diskret (ohne Immobilienplattformen) und trotzdem in Begleitung von einem bekannten fachkundigen Team.

Wie kamen Sie dazu, eine solche Plattform zu gründen?

M.G.: Hintergrund der Käuferbörse war eigentlich, dass aufgrund der wenigen Angebote an Immobilien und der riesigen Nachfrage unserer Kunden ein neues Medium zur Akquise erstellt wurde, was Verkäufer auf die Suchprofile unserer Kunden aufmerksam macht – ohne die bloße Behauptung wir haben viele Kunden beim „Vorstellungsgespräch zwischen Makler und Verkäufer“. Es sollte endlich einen Mehrwert in meiner Firma geben, das nicht nur wir die Suchprofile unserer Interessenten kennen, sondern diese mit der Käuferbörse mehr Kraft bekommen. Die Käuferbörse wurde entwickelt, um Verkäufern zunächst zu offerieren, dass es potentielle Käufer für Ihre Immobilie gibt – ohne sich zunächst zum Verkauf zu offenbaren. Durch die Eingabe: Art der Immobilie, Lage und Größe werden dem Hausbesitzer Kunden angezeigt, die (mit einer persönlichen Ansprache Ihren Wunsch zur Immobilie) auf das Haus zutreffen, das der Hausbesitzer verkaufen möchte. Anhand einer Merkliste kann er uns alle ausgewählten Kunden nennen, denen er seine Immobilie anbieten möchte – ohne klassischen Maklervertrag mit Laufzeit, ohne Immobilienplattformen, ohne das es neugierige Nachbarn erfahren. Das heißt wir prüfen den Wert der Immobilie/Grundstück, und führen mit den Daten den Hausbesitzer und seine ausgewählten Interessenten zusammen.

Was erwartet mich nach dem Eintrag in die Käuferbörse?

M.G.: Jeder unserer Kaufinteressenten hat die Möglichkeit, sein Suchprofil über die Käuferbörse einzutragen. Wählt ein Hausbesitzer die Kunden aus, die er ansprechen möchte, wird der Kaufinteressent zunächst vorinformiert. Wir schauen uns die zu verkaufenden Immobilien an und vereinbaren anschließend mit den ausgewählten Interessenten des Hausbesitzers einen Besichtigungstermin. Wir schnüren unseren Kunden ein „Rundum-Sorglos-Paket“ von der Betreuung bis zum Kauf und kümmern uns um alle Verträge, die dazu nötig sind. Unsere Interessen wissen, dass bei einem Verkauf die übliche Provision zu tragen ist. Es stellt kein Problem dar.

Hinweis: Nicht selten kommt es vor, das ein Hausbesitzer den Gedanken zum Verkauf hegt, aber noch ein paar Sommer im Garten genießen möchte. Auch diese Art des Verkaufs ist möglich, 2020 zu veräußern, aber erst in ein paar Jahren auszuziehen.

Die Plattform bietet auch an, die Immobilie im Landkreis gegen eine Immobilie in Leipzig einzutauschen. Zum Beispiel besitzt eine Eigentümerin in Schleußig eine gigantische Terrassenwohnung mit Blick auf den Kanal an. Ein Verkauf ist denkbar, aber nur mit einer schicken altersgerechten Wohnung am Stadtrand. Ebenso bietet eine sympathische Familie in Lindenau ein neu gebautes Stadthaus gegen ein Einfamilienhaus im Landkreis an.

Vor einigen Jahren habe ich selber mich im Herzen des Landkreises niedergelassen. Ich kenne die Bedürfnisse der Familien, welche ein Grundstück in und um Leipzig suchen. Die Suchenden sind überwiegend Familien aus Leipzig. Auch für Kapitalanleger ist diese Plattform interessant. Es werden hier geprüfte und authentische Suchprofile zu den Hausdaten des Verkäufers gefiltert.

mk

Die Käuferbörse
Ihre Immobilie zu treuen Händen
www.käuferbörse.de

Brandiser Stadtjournal online

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.
Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de
Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Sandy Hofmann Immobilien
- Beratung - Bewertung - Finanzierung - Vermittlung -
SH IMMOBILIEN
Auf unser Fundament können Sie bauen!
- Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten,
- Sie möchten Ihre Immobilie unverbindlich bewerten lassen
- Sie benötigen Beratung bei Finanzierungsfragen

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

P.S.:
Ein Tipp von Ihnen ist uns bares Geld wert. Sollte durch Sie nachweislich ein neuer Kontakt und einen anschließende Objektvermarktung unsererseits entstehen, erhalten Sie 10% der eingehenden Maklerprovision!

Kontakt:
Dipl. Immobilienwirt (FH)
Herr Sandy Hofmann
Büro: Bahnhofstraße 28
04683 Naunhof
Tel.: 034293/45 25 36
Email: info@s-h-immo.de
Web.: www.s-h-immo.de

NEUE FARBE, NEUES GLÜCK

Mit den aktuell angesagten Trendfarben kommen beispielsweise mediterranes Lebensgefühl und Wärme ins Haus.

Wie eine Meeresbrise: Die Farbe "Maui" ist vom Pazifik vor Hawaii inspiriert.
Fotos: djd/www.schoener-wohnen-farbe.com

Erst Abwechslung macht das Leben bunt. So wie man nicht jeden Tag dasselbe anziehen will, so tut auch den eigenen vier Wänden von Zeit zu Zeit etwas Veränderung gut. Viel Mühe ist dafür nicht nötig. Neue Wandfarben – darauf abgestimmt ein paar Teppiche und Wohnaccessoires –, schon wirkt das Zuhause ganz modern, so als ob man gerade erst umgezogen wäre. Mit fertig gemischten Farben gelingt das Verschönern unkompliziert und schnell. Besonders im Trend liegen aktuell warme und natürliche Farbtöne, die Behaglichkeit und Sicherheit vermitteln.

Die Trendfarbe "Marokko" erinnert an das Land zwischen Sahara und Atlasgebirge.

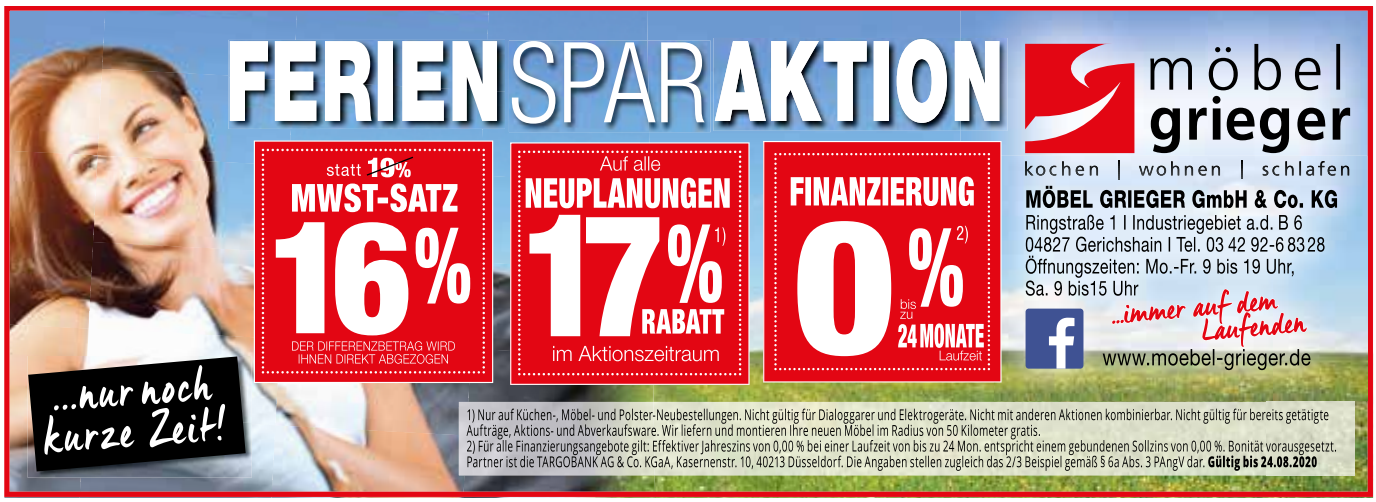
Erinnerungen an den sonnigen Süden

Die Trendexperten von Schöner Wohnen-Farbe haben die Mode- und Einrichtungstrends analysiert und die aktuellen sechs Highlights der Saison ausgewählt. So kommt man derzeit kaum am wohnlich-warmen „Terracotta“ vorbei. Die Trendfarbe des Jahres erinnert an Aufenthalte im sonnigen Süden und macht sich in der Kombination mit warmen Holztönen besonders gut. Auch die weiteren neuen Farbtöne sind vielfach von der Natur inspiriert. So steht "Jungle" für ein kräftiges Dunkelgrün, das Lebendigkeit und Entspannung miteinander verbindet. Bei dem Farbton „Maui“ wiederum stand die gleichnamige Insel des hawaiianischen Archipels Pate – mit zarten und zugleich wärmenden Farbnuancen des Pazifik.

Von „Marokko“ bis „Finca“

Die Trendfarbe „Marokko“ wiederum ist angelehnt an die typische Architektur des Landes zwischen Sahara und Atlasgebirge. Das Beige von „Finca“ vermittelt mediterranes Lebensgefühl und Wärme. Alle 31 Trendfarben der Kollektion sind in vielen Baumärkten sowie im örtlichen Fachhandel erhältlich, unter www.trendfarbe.de gibt es mehr Details. Wichtig neben der optischen Wirkung sind aber ebenso die Inhaltsstoffe. Deshalb sind die Trendfarben emissionsarm, frei von Konservierungsmitteln und tragen das Umweltzeichen „Blauer Engel“. Damit sind sie auch für Allergiker geeignet.

djd



EINFACH DAS RICHTIGE LICHT

Individuelle Lichtgestaltung leicht gemacht: Intelligente LED-Module ermöglichen heute eine schnelle Installation, ohne Fachkenntnisse in der Lichttechnik. Dank ihrer Plug-and-Play-Technologie lassen sich die Module zudem einfach und komfortabel bedienen, Lichtfarbe und -temperatur können wahlweise über das Smartphone, das Tablet oder per Fernbedienung eingestellt werden.

Komplettlösung für Wandnischen: Die LED-Profile „Liprotec-Easy" von Schlüter-Systems bieten etwa eine große Auswahl an Gestaltungsvarianten: Sei es eine elegante Lichtleiste an der Wand, eine beleuchtete Wandecke oder ein illuminierter Übergang zwischen Wand und Decke. Diese Anwendungen sind ebenso problemlos realisierbar wie die Beleuchtung von Spiegeln, Wandscheiben oder Sockelleisten. Weil die Module über die Schutzklasse IP 67 verfügen und damit auch für Feuchträume geeignet sind, können sogar im Duschbereich elegante Akzente gesetzt werden. Zur Beleuchtung von Wandnischen stehen praktische Komplettsets zur Verfügung. Sie beinhalten vorgefertigte Nischenelemente, die in verschiedenen Abmessungen erhältlich sind, sowie dazu passende LED-Module in Plug-and-Play-Ausführung. Die Profile können an verschiedenen Positionen in der Nische eingebaut werden – so lassen sich besondere Akzente im Bad setzen. Mehr Informationen für Bauherren und Planer gibt es unter www.liprotec.de.

Bedienung auch per App: Die LED-Module können auf unterschiedliche Weise bedient werden. Neben einer Steuerung über einen bauseitigen Lichtschalter ist dies auch über eine Funkfernbedienung sowie per Smartphone oder Tablet möglich. Dazu wird ein Receiver eingebaut, der über Bluetooth mit der App Schlüter-LED-Color-Control verbunden ist. Die App gibt es kostenlos für Android- und Apple-Geräte. Mit

Mit den LED-Modulen in innovativer Plug-and-Play-Ausführung lassen sich Räume individuell mit Licht gestalten.Foto: djd/Schlüter-Systems

ihr können Benutzerinnen und Benutzer unterschiedliche Farbverläufe auswählen oder selbst programmieren und persönliche Favoriten aus den bereits werkseitig eingestellten Farbprogrammen speichern. Auf diese Weise lässt sich die Akzentbeleuchtung ganz bequem und nach Belieben steuern.

Module aus Aluminium oder Edelstahl: Die Module selbst bestehen aus hochwertigen Aufnahmeprofilen, die aus Aluminium oder Edelstahl gefertigt sind, und einem flexiblen LED-Schlauch. Dieser erzeugt eine homogene Lichtabstrahlung, die in verschiedenen Lichttemperaturen und -farben verfügbar ist. Die steckfertigen Module sind wahlweise in Warmweiß mit 3.000 Kelvin oder in Neutralweiß mit 4.900 Kelvin oder im farbigen Lichtbereich Rot-Grün-Blau plus Weiß erhältlich. Letztere Variante ermöglicht das Einstellen von mehr als 16 Millionen Farben und Farbtemperaturen im Weißbereich zwischen 2.500 und 6.000 Kelvin. djd

– Anzeige –

RAUMPOTENTIAL FÜR EIGENTÜMER UND MIETER

Weihnachtsdeko, Akten, Werkzeuge, Fahrräder, oder Lebensmittelvorräte: Nicht alles lässt sich dauerhaft in der Wohnung verstauen. Kellerräume sind oft die Rettung und bieten Platz für alles, was man nicht ständig braucht. Nur trocken sollten die Räume sein, damit sie auch ihre Funktion erfüllen können. Rund 42 Millionen Wohnungen gibt es in Deutschland. Die meisten befinden sich in Mehrfamilienhäusern mit bis zu zehn Wohnungen, etwa ein Viertel in größeren Wohnblocks oder Hochhäusern, ein Drittel in Einfamilienhäusern. Aber ganz egal ob kleine Mietwohnung oder großes Eigenheim: Stauraum ist für jeden ein nicht zu unterschätzendes Thema. Als Abstellraum sind vor allem Keller oft die „Lebensretter". Ob Koffer, Kleidung, Lebensmittel, Werkzeug oder Fahrräder – fast alles passt in diesen Extrastauraum. „Keller müssen trockene Wände und Böden haben, sonst sind sie als Stauraum nur eingeschränkt oder gar nicht nutzbar", erklärt Dipl.-Ing. Carsten Kautzsch, der mit seinem ISOTEC-Fachbetrieb auf die Sanierung von Feuchte- und Schimmelschäden spezialisiert ist. Genau dieses Problem kennen mehr Menschen, als man gemeinhin denkt. „Allein innerhalb der letzten fünf Jahre sind bei uns im Keller Feuchteschäden aufgetreten", gaben 34 Prozent der Befragten an, die das Kölner Meinungsforschungsinstitut "heute und morgen" aus Köln zu diesem Thema interviewt hat. Um gezielt Abhilfe zu schaffen, sollte sich immer ein Fachmann die konkreten Schäden anschauen und ein passgenaues Sanierungskonzept für nasse Böden und Wände erarbeiten.

Jeder Keller ist zu retten

Ist beispielsweise der Kellerboden nass, weil Feuchtigkeit durch ihn aufsteigt, ist eine neue Betonbodenplatte die bauphysikalische Maximallösung. Allerdings ist sie kostspielig und aufwendig. „Eine Stahlbetonbodenplatte nachträglich einzubauen kostet im Vergleich zu einer Bestandssanierung ungefähr das Dreifache, dauert lange und versursacht einige Kubikmeter Bauschutt", erläutert der Fachmann Kautzsch. „Viele Betroffene entscheiden sich dann lieber für das vermeintlich kleinere Übel und leben weiter mit einem feuchten Keller." ISOTEC hat eine praktikable und wirtschaftlich vertretbare Alternative entwickelt: die Kellerbodensanierung, bei der auf den alten Boden ein dreistufiges Beschichtungssystem aufgebracht wird. „Schon ab einer Schichtdicke von nur vier Millimetern stoppt sie nachweislich und dauerhaft die Feuchtigkeit, die bisher ungehindert durch den Kellerboden aufsteigen konnte", so der ISOTEC-Experte.

Sind neben den Böden auch die Kellerwände betroffen – und das ist meist der Fall – gibt es verschiedene Möglichkeiten, die unterschiedlichen Schadensursachen auszuschalten. Steigt die Feuchtigkeit beispielsweise kapillar im Mauerwerk auf, ist eine Horizontalsperre, zum Beispiel mit dem für Gesundheit unbedenklichem ISOTEC-Spezialparaffin die perfekte Lösung. Kommt die Feuchtigkeit allerdings durch das angrenzende Erdreich seitlich in die Kellerwände, gibt es zwei Möglichkeiten: eine mehrschichtige Außenabdichtung, für die das Erdreich rundum ausgehoben wird, oder eine mehrstufige Innenabdichtung, welche das seitliche Eindringen der Feuchte in die Kellerräume stoppt.

Nicht zu vergessen: Um die Abdichtung von Kellerböden und Kelleraußenwänden miteinander zu verbinden, muss auch der Übergangsbereich, der sogenannte Wand-Sohlen-Anschluss, unbedingt in die Abdichtung miteinbezogen werden. In dieser Zone wird dann eine Nut vorbereitet, mit kunststoffvergütetem Spezialmörtel verfüllt und damit auch das letzte Schlupfloch für eindringende Feuchtigkeit beseitigt.
Das Ergebnis der verschiedenen Abdichtungs- und Beschichtungssysteme: Eigentümer und Mieter können ihre Kellerräume wieder problemlos für die Lagerung selbst feuchteempfindlicher Gegenstände wie Kartons, Dokumente, Textilien oder Lebensmittel nutzen.
Weitere Informationen unter www.isotec.de

Abdichtungstechnik Kautzsch

BAUSERVICE SIEGMUND GmbH
Dachdecker-, Dachklempner- & Zimmererarbeiten
(Dachbegleitend) sowie Reparaturarbeiten aller Art
Mathildenstraße 3
04821 Brandis
Tel.: 034292 666-50
Fax: 034292 666-51
Innungsbetrieb
www.bauservice-siegmund.de • info@bauservice-siegmund.de

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

Dipl.-Ing. Carsten Kautzsch
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwachter Fachbetrieb,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe.
Abdichtungstechnik Kautzsch
Spinnereistraße 11, 04179 Leipzig
✆ **0341 - 420 69 22**
www.isotec.de/kautzsch
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG
Ankommen, glücklich sein!

Georg-Schumann-Straße 25 • 04808 Wurzen
Tel. 03425/90 25 0 • info@wg-wurzen.de
www.wg-wurzen.de

Landschaftspflege Mario Wandel

Baumklettern?
Kein Baum ist uns zu hoch!
• Baumschnitt
• Heckenschnitt
• Baumfällung mit und ohne Bühne
Kleinsteinberger Straße 67 | 04824 Beucha
Tel.: 0177 4124060 | Fax: 034292 75910
E-Mail: riowandel@gmx.de

ZIMMERDECKEN NACH MASS

FUCHSHAIN. Eine alte, dunkle, rissige oder mit Holz getäfelte Decke passt oft nicht mehr zu einem hellen und modernen Einrichtungsstil.

Aber immer wieder Streichen oder gar das Herausreißen der alten Decke bieten meist keine befriedigende Lösung, da Material- und Zeitaufwand viel zu hoch sind. Die Spanndecke von PORTAS löst das Problem.

Ohne Ausräumen der Möbel und in nur einem Tag montieren die PORTAS-Servicemitarbeiter eine neue glatte Decke direkt unter die vorhandene.
Aufgrund der geringen Einbauhöhe muss die alte Decke dabei nicht entfernt werden. Das Material ist so flexibel, dass es jeder Raumgegebenheit angepasst werden kann.

Die Kunden können aus einer breiten Palette den für sie passenden Farbton aussuchen und bei den Oberflächen zwischen einer glänzenden und matten Ausführung wählen.

Ob neue Lichtspots oder vorhandene Leuchten – sämtliche Beleuchtungssysteme lassen sich mühelos in die neue Decke integrieren. Das PORTAS-Decken- und Lichtsystem schafft Atmosphäre und Behaglichkeit; und zwar ohne aufwändige Maler- und Verputzarbeiten.

PORTAS setzt hier Maßstäbe nicht nur hinsichtlich der zahllosen Gestaltungsmöglichkeiten sondern auch in puncto Qualität.

Überzeugen Sie sich selbst bei Ihrem PORTAS-Fachbetrieb Holger Uhlrich in Fuchshain.

Informieren Sie sich zum Schautag am 5. September von 9 bis 12 Uhr im Ausstellungsraum Wurzen Jacobsplatz 1 oder in Fuchshain, Hauptstraße 50.

Weitere Infos unter www. uhlrich.portas.de sowie unter der Telefonnmmer 034297/41570.

PM

Holger Uhlrich bietet mit der Spanndecke eine Lösung ohne Maler- und Verputzarbeiten.

Bauunternehmen Brautzsch
Baubetreuung, Um- und Ausbau, Sanierung, Malerarbeiten allerArt
BB
Klingaer Straße 28 • 04821 Brandis / OT Polenz
Tel.: 0179 7858081 • Fax: 03429 279928
E-Mail: bau.brautzsch@t-online.de

Alte Raum-Decke? Nie mehr streichen!
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Das Decke-unter-Decke-System
Nachher
Jetzt informieren: 034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
Studio Wurzen, Jacobsplatz 1
Schautag am 05. 09. 2020, von 9.00 - 12.00 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.
- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel
Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

Dachdeckerei Lörner
Lindenplatz 11 • 04821 Brandis
Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten
Zimmererarbeiten
Kleincontainerdienst
Tel.: 034292 209813 • Fax: 034292 209720
Funk: 0152 31052311 • Mail: ddm.loerner@web.de

– Anzeige –

AUSBILDUNG MIT GEHÖRIGER ZUKUNFT BEI HELFER HÖRSYSTEME – HÖRAKUSTIKER/IN

Wir, HELFER HÖRSYSTEME, betreiben vier Fachgeschäfte für Hörakustik im Landkreis Leipzig.

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit 16 Mitarbeitern und beschäftigen im Fachbereich 7 Meister/ innen und 2 Gesellen/innen.

Wir nutzen neueste Fertigungstechniken und sind mit modernster Technik ausgestattet. Wir bilden für unsere Zukunft aus! Drei unserer Meister und zwei unserer Gesellen haben ihre Ausbildung bei uns begonnen! Wir suchen für WURZEN und NAUNHOF je einen Azubi (w/m/d) für das Hörakustikhandwerk.

Ausbildungsinhalte (Auszug):
- Ermittlung von Hörverlust mit Medizinprodukten
- Bedarfsanalyse, Abformung der Ohranatomie
- Hörgeräteanpassung
- Hörgerätetypen und -techniken kennen lernen
- Gehörschutz/In-Ear Monitoring
- Beratung und Verkauf
- Anfertigung von Medizinprodukten
- Service u. Reparaturen an Hörgeräten
- Ohrerkrankungen erkennen
- Anatomie und Physiologie des menschlichen Ohres
- regelmäßige Kundenkommunikation
- 3D-Druck und CAD/CAM-Technologie
- und vieles mehr …

Wir wünschen uns:
- mittlere Reife oder einen höheren Abschluss
- Freude am Entwickeln der Geschicklichkeit für die Aufgaben des Hörakustik-Handwerks
- mathematisch und physikalisches Verständnis
- Bio und Chemie sollten in der Schule Spaß gemacht haben
- Interesse an Computer, Smartphone, Tablet
- den unbedingten Willen, Menschen zu helfen
- Einfühlungsvermögen

JETZT BEWERBEN

Sie sind perfekt für die Ausbildung geeignet:
- wenn Sie modernste Technologien interessieren
- wenn Sie Freude an Umgang mit Menschen haben
- wenn Sie anderen Menschen Gutes tun wollen

„Wenn du etwas selbst herstellst, was andere Menschen glücklich macht, ist das jede Herausforderung wert!“
Emily L., unsere ehemalige Auszubildende, seit Juli 2020 Gesellin

Ausbildungdauer: 3 Jahre
Berufsschule: Blockunterricht in Lübeck
Wir unterstützen bei Anmeldung und Kosten für Fahrt und Unterbringung.

www.helfer-hoersysteme.de

Ausbildungsmesse „Chance“ findet als Online-Messe statt

Am 19. Sept. 2020 findet die jährliche Ausbildungsmesse der Agentur für Arbeit Oschatz als Online-Messe statt! „Wir wollen den regionalen Unternehmen auch weiterhin eine geeignete Plattform bieten, um ihre Ausbildungsmöglichkeiten bekannter zu machen und künftige Azubi kennenzulernen. Es besteht gerade jetzt ein großer Informationsbedarf bei Jugendlichen und Eltern zur Berufswahl“, erklärt Arbeitsagenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg. Was heißt nun Chance online und wie können Unternehmen teilnehmen, ohne vor Ort zu sein?

- Die Agentur für Arbeit Oschatz hat eine Landingpage unter www.arbeitsagentur.de/oschatz eingerichtet.
- Am 19. September 2020 steht allen Interessenten unter dieser Internetadresse eine Plattform zur Verfügung mit Links zu den übermittelten Unternehmensseiten/Karriereseiten.
- Von 10-12 Uhr sollen möglichst viele Aktionen (Chat, Telefonkontakt etc.) auf diesen Seiten stattfinden.
- Die Landingpage mit den Verlinkungen ist darüber hinaus bis 30. September 2020 verfügbar.
- und die Teilnahme ist kostenlos.

Was wird gebraucht?
Im Vorfeld benötigt die Arbeitsagentur nur drei Angaben von den Ausstellern – nämlich den Link zur gewünschten Unternehmensseite, die konkrete Benennung der Aktion und der Branche. Die Anmeldung erfolgt beim persönlichen Ansprechpartner vom Arbeitgeberservice sowie per E-Mail an oschatz.presse/marketing@arbeitsagentur.de. Der 19. September steht auch darüber hinaus ganz im Zeichen der Berufswahl. In Delitzsch ist für diesen Tag unter Federführung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Nordsachsen die jährliche Ausbildungsmesse „Gut für die Region“ als Präsenzveranstaltung geplant. Mit den beiden Formaten steht das Thema Ausbildung und Beruf also am 19. September in Nordsachsen in einem besonderen Fokus.

Agentur für Arbeit Oschatz

SERVAL

Als moderner und überregional agierender Dienstleister im Gebäudemanagement suchen wir ab sofort

Reinigungskräfte in Brandis (m/w/d)

25 Stunden/Woche
Arbeitszeit Mo. bis Fr. ab 15:00 Uhr

Bezahlung nach Tarif

Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter
0341 687089-0
(Mo. bis Fr. in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr)

oder nl.leipzig@serval-isp.de.

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de

FLEISSIGE BIENEN AUF DEM FRIEDHOF (TEIL 2)

Tipps vom Friedhofsgärtner für bienenfreundliche Grabbepflanzung

Besonders Friedhofsgärtner wissen um den hohen ökologischen Wert von Friedhöfen. Schließlich sind oftmals sie es, die mit ihrem Fingerspitzengefühl und ihrer Kreativität diesen friedlichen Oasen ein Gesicht verleihen – sei es bei der Gestaltung einzelner Gräber oder des Rahmengrüns. Doch nicht nur Friedhofsgärtner, sondern jeder Hinterbliebene kann einen Beitrag zum Schutz der Bienen leisten. Denn für die Grabbepflanzung steht eine breite Auswahl an bienenfreundlichen Pflanzen zur Verfügung.

Die Palette reicht dabei von A bis Z – von blühenden Adonisröschen (Adonis vernalis) bis hin zu der Zwergmispel (Cotoneaster), einem blühenden Bodendecker. Diese Blütenvielfalt liefert nahezu das ganze Jahr über Nahrung. Beliebt sind Zwiebelblüher im Frühjahr wie Krokusse und Schneeglöckchen, im Sommer Hortensien und Lavendel. Aber auch im Herbst liefern die Blüten von Glockenheide (Erica gracilis) und Christrose (Helleborus niger) Futter für viele Bienen. *(Fortsetzung folgt)*

Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:
DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207328 | tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis, Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879

Bestattungsservice Knöfel
Filiale Brandis, Poststraße 14b
Tel. 034292 78936

Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284

Blumenboutiqe Blütenzauber
Brandis, Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616

Das Floristikfachgeschäft www.Raumzauber-Sinnwelt.de

Urnen- und Sargschmuck
Kränze, Gestecke, Herzen
Trauersträuße, Friedwald

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft • Tel: 03 42 93 / 48 42 84
Ladestraße 5 (gegenüber REWE) • 04683 Naunhof • www.raumzauber-sinnwelt.de

www.moeller-bestattungsdienst.de

MÖLLER Bestattungsdienst GmbH

Annett Möller

04821 **Brandis** • Hauptstraße 28
☎ **03 42 92 / 68 22 7** jederzeit
Trauerarbeit durch Hypnose

Hausbesuchsdienst
– zu jeder Zeit.
Wir nehmen uns Zeit!

Alle Bestattungsarten

Poststraße 14b · Brandis
www.bestattungen-knöfel.de
24 h-Tel. 03 42 92 - 78 936

BESTATTUNGSSERVICE KNÖFEL

Wir sind Partner vom FriedWald®

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Nur bis zum 30. September 2020

Unitron T Moxi 500 zum NULLTARIF!*

Mini-Hörgerät zum NULLTARIF*

Jeder verdient eine hochwertige Technologie

Originalgröße

Nutzen Sie unser geniales Angebot:

- hohe Funktionalität
- komfortables Hören
- reduziert automatisch laute Signale und Windgeräusche
- bei Tinnitus erprobt
- unschlagbar günstiges Angebot

Sparen Sie bis zu 250 €*! (je Ohr)

Verkaufspreis*	**1.000 €**
gesetzl. Krankenkassenleistung	**-750 €**
HELFER-Rabatt	**-250 €**
Ihr Kaufpreis	**0 €**
Gesetzliche Zuzahlung	**10 €**
Sie bezahlen nur	**10 €***

MWST SENKUNG 0% WIR MACHEN MIT

Ihre Krankenkasse freut sich auch :)

ZENTRALE WURZEN: JACOBSGASSE 17
TELEFON: 03425/852286 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE WURZEN: BADERGRABEN 12
TEL.: 03425/8530414 • ÖFFNUNGSZ.: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR • DO. 13.30-16 UHR

FILIALE NAUNHOF: MARKT 5
TELEFON: 034293/558757 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

WIR MACHEN HÖREN

HELFER

WWW.HELFER-HOERSYSTEME.DE

HÖRSYSTEME

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

* Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Angebotes ist die Vorlage einer HNO-ärztlichen Verordnung oder der Versorgungsanspruch nach sechsjähriger Hörgeräteversorgung sowie ein gültiger Versicherungsstatus in einer gesetzlichen Krankenversicherung. Der Privatpreis für ein Unitron T Moxi 500 beträgt 750 €. Bei vorliegendem gesetzlichen Krankenversicherungsstatus ohne Zuzahlungsbefreiung muss eine gesetzliche Zuzahlung von 10 € je Hörgerät geleistet werden. Vorbehalten Irrtümer und Änderungen. Gültig bis 30.09.2020, solange der Vorrat reicht.